

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 185

ANFANG

Allgemeines

Catel**Vorwort an Künstler und Kunstfreunde.**

Der Zeitgeist und die vaterländische Kunst fordern die schnelle Erbauung eines Museums zur Aufstellung von Kunstwerken, da die Anschauung derselben allein den eingeschlafenen Kunstsinne wieder zu erwecken vermag. Die siegreichen Waffen haben die von Räuberhand entwendeten Kunstschätze dem Mittelpunkte des vaterländischen Kunsttreibens zurückgeführt; zu den früheren Kunst-Sammlungen des königlichen Schlosses hat die königliche Milde Friedrich Wilhelms des Dritten die Justinianische Gallerie hinzugefügt.

Ein Museum ist zu ihrer Aufstellung verheißen. Soll es der Würde der Nation und der Kunst-Bildung der Kunst selbst angemessen erbauet werden, dann muß es den Forderungen der Zeit und des Urtheils der Künstler entsprechen.

Nur allein auf dem Wege der öffentlichen Bewerbung, Berathung und Prüfung von den Künstlern und Kunstkennern, kann dieses Werk bey der besondern Ausführung, der Gegenwart und der richtenden Nachwelt gerecht werden.

Den Künstlern und Kunstkennern kömmt es weniger zu, die einzelnen Bestimmungen zu dem besondern Bau zu geben, als ein Urbild eines Museums nach seiner Urform aufzustellen. Auf den Grund dieser Urform kann allein mit Sicherheit die besondere Prüfung derjenigen Entwürfe erfolgen, die zur Ausführung kommen sollen. Jeder Baumeister, dem der Beruf wird, die Aufgabe für einen besondern Fall zu lösen, ist verbunden, sie der öffentlichen Prüfung aufzustellen, die ihren Maasstab nur allein nach jener Urform nehmen kann. Das Urbild nach der Urform kann nur immer Eines seyn, das die Basis aller übrigen besondern Gestaltungen eines Museums seyn wird. Insofern dasselbe wissenschaftlich entsteht, muß es sich auf ein Schema zur Prüfung der Gesamtheit begründen.

Bei dem Mangel an Kunstthätigkeit und Liebe zum Gestalten und Bilden der einzel-

nen Künstler, der unsre Zeit charakterisirt, muß der Einzelne dazu berufen, die Bahn brechen, und den Kampf für Wahrheit durch eine öffentliche Ausforderung beginnen. Andere Baumeister zu einer gründlichen Prüfung der Forderungen an den Bau eines Museums aufzufordern, ist demnach der wichtige Grund, der den Verfasser bewogen, dieses Urbild eines Museums durch den Druck dem öffentlichen Urtheile auszustellen. —

Mit diesem durch die Zeit und das Gedeihen der Kunst bedingte Aufstellen der Urform eines Museums, ist dann auch die Pflicht eingetreten, daß die gesammte Künstler- und Kunst-Welt, die leitenden Staatsbehörden und die Gebildeten im Volke die Prüfung dieses wichtigen Gegenstandes nicht außer Acht lassen. Durch eigene Entwürfe und Urtheile möge das Ideal eines Museums geschichtlich begründet werden und dann die Bahn bezeichnet seyn, welche die zweckmäßige und schöne Ausführung des künftigen National-Museums sichere.

Das Werk, das dieses Urbild eines Museums wissenschaftlich aufstellt, ist unter nachfolgendem Titel in Druck gegeben. (Museum, begründet, entworfen und dargestellt nach seiner Urform. Von dem Baumeister Ludwig Catel. Nebst einer großen Kupfertafel. Berlin 1816. gr. 4. geheftet. In der Maurerschen Buchhandlung, (Poststraße No. 29.) Preis 12 Groschen.

Nur Academie der Bildenden Künste.

[illegible][illegible]

Chitung zu der Universität
und Museum.

Jahr. Perger 4

Es liegt ob der Chitung zu dem
Museum, das Universität und
Museum, und folgendes zu erfüllen
überlegen, etc.

In dem Protocollen der Academie ist
zu dem Institut eines Lehrers
eigentlich zu bestimmen, ob Local
ist, das man nicht zu haben, wie haben
man gute Vorse, aber haben haben,
dies ist die Sache, wie in der Folge
man die Universität haben zu haben werden,
nicht zu vergessen sein.

Auf sich ist die Materie aller Arten von
Lehrern zu bestimmen, und auf an
jüngere Leute die Universität überlassen,
die Illustre, die aber für man
haben, haben haben Unterricht anhalten,
die folgende Universität sind das zu dem
die folgende nicht gleich.

Man ist das nicht möglich, zu dem
der Academie zu wissen, die da zu
die folgende, wie man die zu
halten, und selbst ist man zu haben
ist, das ist die Sache mit zu haben
haben zu haben werden, wie die zu
Professor Lütke, in dem zu folgenden.
Local, ob man nicht, und Unterricht
nicht anhalten, das ist die Sache
nicht alle, das ist die Sache
Unterricht zu erhalten, zu dem
ist das alle, das ist die Sache
nicht, das ist die Sache, wie man
ist das zu haben werden.

Berlin 14 Februar 1808

Perger

Der vorstehende Aufsatz zu dem Institut eines Lehrers
Präsident eines National-Museums möglich, die der Mangel an
Fehlern. Der die Universität haben werden. Es ist in der Folge
nicht zu vergessen sein.

Die zu dem Institut eines Lehrers
Präsident eines National-Museums möglich, die der Mangel an
Fehlern. Der die Universität haben werden. Es ist in der Folge
nicht zu vergessen sein.

Die zu dem Institut eines Lehrers
Präsident eines National-Museums möglich, die der Mangel an
Fehlern. Der die Universität haben werden. Es ist in der Folge
nicht zu vergessen sein.

Die zu dem Institut eines Lehrers
Präsident eines National-Museums möglich, die der Mangel an
Fehlern. Der die Universität haben werden. Es ist in der Folge
nicht zu vergessen sein.

Handwritten text in the top left corner of the left page.

Handwritten text in the middle left section of the left page.

Handwritten text in the lower middle section of the left page.

Handwritten text in the bottom left section of the left page.

Handwritten text at the very bottom of the left page.



Sammlung Giustiniani

STADT HUSEN

Die Sixtinische Gemäldesammlung seit ihrer Auf-
 richtung bestehend aus den besten und größten Malern
 Roms wurde am 10. Novbr 1829 dem Königl. Königl. Senat
 längere Zeit einverleibt, die größte Teil wurde in
 das Museum zu Berlin, die übrigen in die Königl. Preuss.
 Bibliothek zu Potsdam, anvertraut, um die Eichen zu stellen
 welche durch Brandungswunden unversehrt blieben, die
 auf dem Willen des Königs, als vorzüglichster Teil
 der Sammlung, nicht ganzem Ganzen, in das Museum
 zu bringen sollten, auch andere waren.
 Der Sammler dieses Kunstwerks, welches den Titel
 nicht Marquis, sondern, Domini mit einem, von
 dem Altar für benutzte Dienste zu Leona ab,
 und hatte am Ende des sechzehnten und Anfang des
 sebzehnten Jahrhunderts. Die Gallerie in welchem
 diese Gallerie unterhalten war, wurde von der Zeit
 einen Teil der Räume von den benutzten Thronen
 des Nero entfernt, wo, beim Graben des Fundaments,
 eine große Anzahl alter Denkmäler gefunden
 wurden, die nun jetzt eine Zierde der Gallerie
 sind.
 Die Abbildung der Antiken Denkmäler dieser Zeit
 erschien 1651 unter dem Titel: Galleria Sixtiniana
 del Marchese Vincenzo Giustiniani in quasi più
 Centinaia, da cui sono die Statue nel 153. Die
 die jetzt in die Eichen und anderen gläsernen Behälter
 in 167. Die, aufgestellt sind.

Le

Verzeichniß
derjenigen Gemälden der ehemaligen Justinianischen Gal.
lerie 16. unter dem Könige. bey Anseffs Ende über.
geben worden sind.

Zug Nr.	Zug Nr.	Misp.	Gegenstand.	Zug		Lohn	
				St.	Gr.	St.	Gr.
1.	2.	Leon. da Vinci.	Hauptbild Christi, in lang. Ref.	1	62	1	4
2.	4.	Michael Angelo.	Jesus Christus, in d.	4	6	3	3
3.	7.	Balthasar Peruzzi	Anteilung des Königs in d.	2	3	2	12
4.	8.	Stor. del Santo.	Madonna mit dem Kind in d.	2	34	2	2
5.	10.	d.	Jesus in d.	2	4	2	11
6.	11.	d.	Jesus, Sohn Anna in d.	4	94	3	83
7.	14.	d.	Heilige Familie in d.	2	5	1	118
8.	15.	d.	Die Verheirateten in d.	1	104	1	8
9.	16.	Daniel da Volterra.	Von der Lärche Amor in d.	3	74	3	.
10.	17.	Franc. Rossi / Salvator	Hauptbild eines Heiligen in d.	1	42	1	34
11.	20.	Pietro Vanucci / Perugino	Die Jungfrau mit dem Kind in d.	1	42	1	13
12.	21.	d.	Madonna, Kind und St. Johann in lang. Ref.	2	62	2	13
13.	27.	Giuseppe Vercelli / Zucchi	Kind mit dem Kind in d.	5	94	4	2
14.	28.	Scipio Gaetano	Madonna, Kind und St. Joh.	2	10	2	4
15.	29.	Franc. Tassi v. Siena	Jesus Christus in lang. Ref.	5	11	4	84
16.	34.	Settimio Vecelli / Titian	Jesus Christus mit dem Kind in d.	4	12	3	6
17.	35.	d.	Madonna, Kind, St. Johann u. Anna in d.	2	8	3	14
18.	41.	d.	Kind mit dem Kind in d.	1	44	1	3
19.	43.	Giorgio Barbacelli / Fungo	Stadion mit dem Kind Johannes in d.	3	44	3	2
20.	44.	d.	Jesus Christus in d.	3	68	3	34
21.	49.	Pao. Robusti / Tintoretto	Christus mit dem Kind in d.	2	18	1	98
22.	51.	Paolo Veronese v. Verona	Magdalena von Grate Christi in d.	5	112	5	4
23.	54.	Johann. Corbelli	Christus auf dem Kreuz in d.	2	118	2	64
24.	55.	Alex. Funchi, Veronese,					
		Dello l'Orbello.	Die Verheirateten in d.	3	7	4	9.
25.	56.	Joh. Batt. Piazzetta	Jesus Christus in d.	2	7	2	14
26.	57.	d.	Jesus Christus in d.	2	7	2	14
27.	58.	d.	Jesus Christus in d.	2	58	2	13
28.	59.	Paolo Veronese, Venetianer	Jesus Christus in d.	7	48	5	34
29.	60.	Paolo Veronese / Veronese	Jesus Christus in d.	3	118	3	34
30.	62.	Franc. Barbacelli / Veronese	Madonna, St. Michael u. St. v. Anna in d.	2	114	2	44
31.	64.	d.	Madonna mit dem Kind in d.	1	74	1	34
32.	65.	Franc. Veronese v. Verona	Heilige Familie, St. Catharina in lang. Ref.	3	4	2	88
33.	67.	d.	Madonna, Kind und Joseph in d.	2	54	2	24
34.	68.	Ant. Allegri / Correggio	Christus, Kind in d.	1	118	1	44
35.	69.	d.	Jesus Christus in d.	1	13	1	44
36.	70.	d.	Madonna mit dem Kind in d.	3	5	2	44

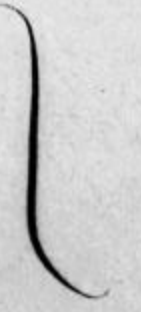
[illegible]

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf from an old book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and faint creases. A dark, vertical binding edge is visible on the left side. Near the bottom center, there is a small, dark rectangular mark, possibly a piece of tape or a stain. The overall tone is warm and vintage.



zu den in den Vorrichtungen in dem Stigal der Akademie
Gebäude in der Umgebung der Bibliothek der Akademie der
Künste und der Kunstschiffsammlung aus dem bisherigen Gebäude
ausgeführt wird: Ich bin es demnächst verbunden, daß beide Gegenstände
in die zu dem Aufnahmestellen auszufahren zu dem Zimmer des Universitäts
Gebäude gebracht und dort mit möglicher Berücksichtigung der Ge-
bäude bis zur beendigten Einrichtung der Akademie Gebäude aus-
gestellt werden. Ich ersuche Sie: Aufzugeben, die jedoch beabsichtigen
zu lassen, mit mir das zu sagen, daß die noch nicht ausgestellte
Teil der nunmehrigen Universitätsbibliothek vollständig in dem
zu bestimmten Katalog der Universitätsbibliothek: Gebäude gebracht
und durch den öffentlichen Katalog der Universitätsbibliothek eingetragte werden,
wofür mich - so weit es der Raum gestattet - die übrigen bei der
Akademie vorhandenen älteren und neueren Original-Gemälde,
welche eine auffällige Veränderung erfordern, zu versetzen sind.
Sollten Sie zu weiteren Aufträgen über diesen Gegenstand der
Anweisungen finden: so werden Sie sich mit dem Geheimen Ratgeber,
Baron von Harlem insoweit beraten können, den ich demnächst
namentlich mit Rücksicht aufsetzen werde.

Berlin, den 17^{ten} Juni 1823.



Die

den Direktor der Königl. Akademie
der Künste,

Herrn Professor Schaefer

Aufgegeben

Im

Graf von Lepell'sche Sammlung

1827

Berlin den 9. März 1827.

Bericht des Professors Hampe und des
Gelehrten Henne über die an die
Königl. Akademie der Könige gesandte
Grafs Lepell'sche Einsammlung von
seltenern Gesellen.

15
fürs erste Ministerium berichtigt, und
nicht ganz abgeschlossen.

Denn nach dem Herrn Professor Ober
gelehrter Rath ^(von Harlem) ~~verfassen~~ Auftrage
gemäß, ist die Revision dieser Sammlung
vorgeworfen und beendet worden.

Nicht Mäße und Zeit hat es gekostet
den in Klasse zu kommen, weil in
dem Cataloge der Grafs Lepell'schen
Einsammlung angegeben waren, dass
nachstehend verzeichnet zu werden, und
unter diesen Namen aufgeführt, die an
anderen Orten zu finden, oder dass es dabei be-
merkt worden ist. Dass im vollständig
und unbestimmt ist das von Herrn
Herrn Greiner eingesandte Verzeichniss
derselben Sammlung; außerdem, dass das
in die Formate nicht angegeben sind, hat
er auf die Titel zu bestimmen, zu voll-
ständig nachstellt, und viele nur durch die
Abdruck oder mit dem Namen des Ver-
fassers des Manuscripts bezeichnet, zu
suchen nur einen Abdruck aus der Ein-
gang zu einer Vorrede als Titel angege-
ben. Jede Seite findet Verzeichniss mit
sehr sorgfältigen Aufmerksamkeiten zu Grunde
fließen nicht leicht Aufgabe, nachri-
tigen für angegebenen Titel die Abdruck
aufzuführen, namentlich Schenk. Chinois.
Caracalla. Sol. Inscription. Morelli. I. Tab.

Capri etc. etc. Aufserdem hat er reichlich
mehrerer und ansehnlicher Werke, Ob-
lithen, Kupfer, Zeichnungen und Gemmen
aus seiner Sammlung, die er unter der
Zusammenführung der Werke der
Kunst, das meiste theil aus dem
niedersten Jahrhunderten als Spätkunst be-
trachtet. Nach dessen Aufstand an Zeit ist es
nicht gelungen, diese Werke zu
Kauf zu lassen.

Nach beendigter Revision hat sich
ergeben, dass sich 86 Werke vorfinden.
Die in einem der beiden Hauptkategorien
eingetragen; dass in dem Haupt-
kategorie des Nummernzeichens 60 Werke
eingetragen, die in dem Katalog des
Grafs von nicht eingetragen sind.
Eingetragen sind 64 größtentheils an-
sehnlicher Werke, die in dem Katalog
des Grafs eingetragen, und
zwei in Hauptkategorie des Nummern-
zeichens beibringen, nicht eingetragen
werden, die sich aus dem Katalog A.
B. und C. zu ergeben.

Indes sind fast jetzt 2 Nummern
verfallen von denen die oben nach dem
Katalog des Grafs, die unter nach dem
Nummernzeichens hinweisen.

Die in dem J. v. Lepelleten Haupt-
kategorie nicht, aber in dem Gezeichneten
Hauptkategorie eingetragen Werke, sind

mit der Nummer des Hauptkategorie-
zeichens dem Katalog unter beigesetzt.
Die in einem Hauptkategorie-
zeichens, haben die Nummer in der
Mitte des Katalog verfallen.

Sämtliche Werke sind jetzt nach
der Ordnung ihres resp. Hauptkategorie-
zeichens, und werden nun zu be-
stimmen folgen:

- a. Werke die sich für die Bibl.
offen der Akademie eignen
werden?
- b. Werke für das königliche Ma-
seum und die demselben zuge-
hörigen Kunst Sammlungen?
- c. Werke als Doubletten ver-
käuflich zu geben folgen
werden?

Zu dieser Bestimmung werden im-
merfort der Herr Professor
Leverow nicht fehlt als Aufseher
und Ordner der Kunst Sammlungen, und ge-
hört als nach nicht mangelndes Biblio-
thekar zu Werke zu gehen folgen.

Sobald nun von einem solchen
Minister die Befehlsbefugnis über obige
Punkte erfolgt folgen wird, werden
Antragsteller, nach Maßgabe dieses,
Anträge zu der nöthigen Bestimmung
des Befehlshabers der Akademie ein-
bringen.

ausen.

Die Herzogin

der Frau Grafen v. Lepell

der Kammerrat Greiner

wirfen sie bei den Leuten nieder.

Sie sind zu besetzen.

Einzelne Briefe sind jetzt auf der Ordnung ihrer alphabetischen Anordnung
 so angeordnet, und werden nun so beschriftet sein:

- a. Welche Briefe sind die Lichtbilder des Admiration's eigen und nicht
- b. Welche sind die Briefe, die die Admiration's eigen und nicht
- c. Welche sind die Briefe, die die Admiration's eigen und nicht

Die Angelegenheiten des Admiration's sind jetzt auf der Ordnung ihrer alphabetischen Anordnung
 so angeordnet, und werden nun so beschriftet sein:

Die Angelegenheiten des Admiration's sind jetzt auf der Ordnung ihrer alphabetischen Anordnung so angeordnet, und werden nun so beschriftet sein:

Paris, April 1820. J. T. M.

Leinwand

Ich bin in die Admiration der Briefe zu beschriftet
 Legende: Briefe, die die Admiration's eigen und nicht

Ich bin in die Admiration der Briefe zu beschriftet
 Legende: Briefe, die die Admiration's eigen und nicht

Ich bin in die Admiration der Briefe zu beschriftet
 Legende: Briefe, die die Admiration's eigen und nicht

Ich bin in die Admiration der Briefe zu beschriftet
 Legende: Briefe, die die Admiration's eigen und nicht

- Naffon hayde 406
- 39 ~~Apollonius~~ *Historia antiqua et chronologia*
465.2
- 56 *Imagines virorum illustrium*. 465.2 20
137. *Introduction a l'etude des Monogrammes*
350.50. 2^{de} Edition. Milan 2. 1^{re} ed.
148. *Description des tableaux de P. de Lichamp*
164. *Adatta de Roma* 3 L. 338. 339. 365. ?
260. *Welt bekannter Gemälden der Malerei*. 8.
260. *Bestige auf der Loggia del Palazzo*
336. *Censura de viris antiquis et fide latines*
Lipsia. 4. 1725.
361. *Engravings Gallery of antiquities in the British Museum*
490. *Agli ornatori delle belle arti et dell'architettura*. 1725. 8.
501. *Spil.* *Definis des Vases Grecques*
501. *Spil.* *Definis des Vases Grecques*
43. *Museum florissimum*. 6 Vol. u. 14 Vol.
Portr. u. 12. Serie di Ritratti
degli eccellenti Pittori dipinti per
descritte da. fr. Moncke. 1752. 8. 66. 62
f. u. 770. L. u. 11.
- in Marc. Ant. u. d. o.*
43. *Museum florissimum des Vases Grecques*
73. *Huber. Handbuch*
438. 35. *Handbuch der altgriech.*
69. *altgriech. u. d. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.*

- Phalaenopsis*, *Dactyloctenium*, *Sida*
All found near our house
1863.
J. A. Joplin.
Sept. 1864.

- 26

216. Miniraire instructif de Rome. par Maria Vasi. Rome 1792. 8.
2 Epile.
217. Indicazione antiquaria del Pontefice Marco Pio. Clementino
in Vaticano. Roma 1792. 8.
218. Der Kunstschmuck Münze. Kupfer- u. Silber. Strass. 1817. 8
219. Lustwandel des Münsterland-Kühe zu Kassel sind einem Sprünge aus
von Janssen. Kassel 1788. 8.
220. Roma antica e moderna. Roma 1666. 8.
221. Beschreibung der Helden in der Massenerung im Dan. Welt. Jüngl 1791. 8
222. Beschreibung von den die Malerei. Bayreuth 1-24. Leipz 1782. 8
223. Neues Buch u. Ordnungsgang der Gemälde Gallerie zu Dresden. Dtsch 1844. 8
224. Ritratti di alcuni celebri Pittori del Secolo XVII. Palloni
Roma. 1791. 4.
225. Neben einj. mykologischer u. veltlicher Schriften. Schellings oawaroff
München u. Weidmann. 4. p. Cramer. Leipzig 1827. 8
226. Lettres sur la danse et sur les Ballets par M. Novione
Neuch 1767. 4
227. Versuch zur Aspiologie der Malerei am Picturae. 1^{te} Theil
Dresden. 1811. 8:
228. Andeutungen zu 24 Zeichnungen ist d. Aufeinander an Picturae Dresd 1806
229. Picturae - Neben die Desiderat Antiken-Gallerie.. Dresd. 1814. 4
230. — Aufsatzlogische Aufnahme. faden Tausch Dresd. 1821. fol
231. — Neben Musen u. Antikenpunktierung. Leipz. 1808. 4
232. — Festsinnlichkeit in Landerfunde u. auf den Bildraum der
alten Figuren. Venedig. 1801. 8
233. — Sabine oder Mythenfiguren in Fingerring zum neuen
Touren. Leipz. 1803. 8.
234. — Neben Louis Melles großbildeten Kaiser Picturae
Leipz. 1819. 8.
235. — Neben die antike u. d. Naturwelt der miltären Oxygennation
im römischen Alter u. Griech. Leipz. 1796. 8
236. — Druckstoff über diese Folge's furchtbar in Springelwand
Leipz. Altona. 1817. 8.
237. — Exploratio antiquaria Anaglyphi in Museo Napoleoneo
Lips: 1809. 8
238. Systema Brachmaevan laturicum Mythologicum
civile ex monumentis indicis musci Borgiani
celebris. Paulinus. Romae 1791. 4
239. Notizie della Villa Letteraria e degli Scritti Numismatici
di G. Verani. Firenze 1817. 8
240. Essai sur la Peinture en mosaïque. Par M. le V.
Paris. 1768. 8.
241. Inscrptiones per antiquia sacris Aegyptiorum at vulgares
vltimis &c. Monastii 1817. fol. Drax

- 350 in Duple Quercus gangueunda die Schüsselsteinen. Leuzen 1820. 8
 354 Bonens Hymen in Demeles. in Pöckles. Kellberghausen 22
 1820. 4.
 364. Nouvelles Recherches sur la ville Pauloise d'Uxellodunum
 par. Champollion - figeac. Paris 1820. 4.
 378. Curiosus Amuletorum Sorutator. Jacob Wolff frankf. u. Leipz 1692.
 439. Veterum Lucerna lapideales. Tomo Barth. Lugd. Batav. 1820.
 a. 5.

Allgemeine Naturhist.

- 62 Wrote in Eubalyg. d. Hohen ungeeignet sind nicht aufgeführt.
2 ----- d. Greinert -----
57. ----- sind auf nicht in Eubalyg. d. Hohen ungeeignet.
86 Wrote sind in beiden Eubalygen auf nicht ungeeignet.

Rechnung übertragung der Gegenstände an die Verwaltung d. 8. Sept. 1827.

Receipts. 11. Aug.

73 Sept

Sept 2

1. ¹¹⁴²~~Pausanias~~ ^{variorum Magnae Graeciae numis-}
^{F nunc curante Vlothamero (Hendel) maba. f. 1683} ----- ^{4 folio}
2. Joh. Harduini Nummi antiqui populorum et urbium
illustrati. Parisii 1684 ----- ^{4 folio}
- 3 A Selection of Ancient Coins chiefly of Magna Graecia
and Sicily, from the cabinet of Northwick by Nodden
London 1824. Part 1. Part 2. ----- ^{4 folio}
4. Essai historique et critique sur les Monnaies d'argent
de la Ligue Achéenne - par E. Cousinier. Par. 1825. ----- ^{4.}
5. Giornale numismatico. 9 fogli (^{for inscriptions}) 1811. 1812. 1814 ----- ^{4.}
~~Lettere e dissertazioni numismatiche, o sia descrizioni di alcune
medaglie rare del Museo Lucato di Göttingen. Tomo nono.
Berlino 1808. ----- ^{4.}~~
~~Regum veterum Numismata, anecdota aut peracta notis
illustrata. Klenckhoffs opus Inscriptum ----- ^{4.}~~
~~Croquis généraux géographiques numismatiques, seu monnaies
189 actuelles, grecques et romaines. secondum System
Eckhelianum. Lips. 1797. ----- ^{4.}~~
6. Selecta Numismata antiqua; ex museo Jac. de Wilde ----- ^{4.}
^{Amstelredami}
~~Patris Bongi~~
7. Sigeberti Havercampi dissertationes de Alexandri magni
numismate --- at et de Nummis contorniatibus
Augusti Batavorum. 1722 ----- ^{4.}
- 8 Polycarpi Tenkeli selecta Numismata ant. argent. et
aenea maximi moduli, ex Nummophylaciis --- ^{4.}
^{Tomae Fennici 1693}
- 9 Super numis duobus Patinianis exercitatio uncula
Tomae Fennici 1693 ----- ^{4.}
- 10 De antiquitate Tordinarum metallicarum
F. Freibergae CXII. I. Gotth. Bidermann ----- ^{4.}
- 11 Georgii Wolfgangi Wedelii - de nummis ferratis
Tomae 1692 ----- ^{4.}
- 12 Thomae Sigeb. Begeri - de Numis Romanis in agno
Prussico reperiis. Lips. 1722 ----- ^{4.}
- 13 De Numis plumbis octavae Romanorum dignitas
C. Christianus Weig ----- ^{4.}

- 14 Dispositio. ant. de tribus Feris, quae in numis saecula-
ribus Philagororum Aug. conficiuntur - Joh. Dani.
Vernsdorff et J.G. Wachsmuth 1758. Götting.
- 15 De Nummo (ubi vocatur) contourniato M. A. Antonini
ex Museo Wedeliano - J. Ch. Heavii Fena 1696 4.
- 16 De Sarcidis periculum criticum - Berg. Gott. Sam. Pooden 4.
- 17 Dispositio historica trium antiquorum numis matrum
Plautillae, Anton. Caracallae et Gallieni cum Neneri
victorii explicationem continens. - Jr. Sig. Witzleben Halle 1790.
4.
- 18 De Numo Dionis - Christoph. Car. Reichel Dresd. 1743 4.
- 19 De Auro Judaico - J. H. Parreidt et C. G. Wincklerus Leipzig
Epistola de Numo illo aureo, quem Constantinus Magn. Christ. Imperat. Iussu acceptis baptismo imperatoris signari
Dresd. 1679. a. J. F. Hecker 4.
- 20 Observations on the subject of the fourth Eclogue,
eli. etc. with incidental Remarks on some coins
of the Jews - by Sam. Henley. Lond. 1788 - 8.
- 21 Neues neues fürnehmlich anti-lux Münzsystem längere Zeit
folgendes der Grösse der Ringe des Altertums
von C. L. Sieglitz Lips. 1809 8
- 22 Specimen universae rei numariae antiquae -
Andr. Morellius Lips. 1695 8.
- 23 Geheile Späterne Orbis Romanensis ad constitutionem
Antonini Imperatoris etc. Halle u. Leipzig 1728. - J. D.

- Mittheilungen Sindin bieder Catalogus nicht einget.
4. Ex Spanhamii Orbis Romanus, seu ad Constitutionem Antonini Imperatoris etc. Atlas et Supr. 1728.
48. Achillis Bocchii Symbolicarum quaestionum, de universo genere quas ferio ludebat. Bononiae 1574. (liber rarissimus)
494. Alberti Rubenij de re vestiaria veterum. Antwerp. 1665.
504. Le' primi Popoli e delle antichita Romane dell' illustre citta di Pola nell' Istria. Bart. Vergottin. Venet. 1795.
514. Petri Bangi numerorum mysteria. Lubec. Perivorum 1618,
524. Nouvelle methode de classer les Hyménoptères et les diptères. par L. Turine. Hyménoptères Tome premier 1808. a Geneve.
534. Drs Gottfr. Aelms zu Altenhet - 1822. opus vniuers.
544. Kämpfblatt 1822 Opus titulu in Druck.
554. Apparatus literarius sive index librorum lectissimorum Aug. Gottf. Weigel. Lips. 1821.
564. Geschichte und Beschreibung eines Antikens aus germanischen Offen wölfe des neunzehnten Jahrhunderts von Preussen. --- geschrieben ist. Berlin 1812
574. Geschichte der Gemälde. Gallerie des Königs von Preussen von Ramdohr. Jannuar 1792.
584. Monatsschrift der Akademie der Künste etc. zu Berlin. Januar 1788 Februar 1788.
594. In Kors's unswchen. Gessen in der Antiquarische für phil. Sophia in Nowgorod. von Frdr. Adelung. Berlin 1823.
608. J. D. Fiorillo, über einige Italienische Galopfen im Königreich Neapel Matthias Longinus. König von Ungarn beschickte. Götting 1810.
8. Wörterbuch der Geschichte Schelling's, Schlegel's, Millins und Welckan. von Friedr. Creutzer.
618. Cours d'histoire héroïque. de Millin. Programme pour l'anée 1810.
628. Tychsen, Physiologia Syrus, seu Historia animalium XXXII. in s. s. memoratorium, Syriace. Rostochii 1795.
638. Catalogus librorum rarissimorum ab antea hypographicae in uentionibus etc. opus vniuers.
648. Über den begründeten Einfluss des Kalten Königs. von J. I. Bellermann am Berlin 1820.
658. H. Mejer's Geschichte der bildenden Künste bei den Griechen, röm. Altgri. läng dem Fortschrittsstand. Berlin 1824.

666. Tutti i Trionfi Carri, Marcherate o Canti carnascialeschi andati per Firenze dal tempo del magnifico Lorenzo de' Medici fino al anno 1559. 2 Vols. in Cosmopoli 1750.
668. Die augnblipen, d'guytten, des Anagnitum d'ianis, ibrosaly - von P. G. V. Engelhardt. Salzburg 1823. 8vo. 1/2.
678. Delle Ville e de' piu' notabili monumenti antichi della citta e del territorio di Fiore. di Stephens. in Roma 1779.
698. Guida al Forestiero - della citta di Firenze. 1793.
708. Descrizione della Reale Galleria di Firenze. 1792.
718. Voyage de Dalmatie, de Grece, et du Levant par G. Wheler. a Amsterdam 1689. Tom I. Tom II.
728. Les Monumens de la France, clasfis chronologiquement et consideres sous le rapport des faits historiques et de l'etude des arts. par Aley de Laborde. in Paris, 1866. 15 Lfs.
738. Inscriptio per antiqua sacris Aegyptiorum et vulgaribus litteris itemque Graecis in lapide nigro prope Rosettam inventa. 1822. 4 Platts.
748. Francisci Tertii Bergomatis - - - Austriacae gentis Imaginum, pars prima, opus 15 Platts. Pars secunda, opus 11 Platts. Pars tertia opus 6 Platts. Pars quarta opus 6 Platts. Pars quinta, opus 14 Platts. in 1575.
758. Geschichte des Labors des J. Wenzels, in 14 Lfs. 1811.
768. Imagines Farnesiani cubiculi, cum ipsarum monocromatibus et ornamentis. - ab Annibale Carracciis aeternitati pictae. in Petris Aquila delineatae incisae. mit dem Titel P. Platts. 1811.
778. Insignium Romae Templorum prospectus exteriores et interiores a celeberrimis architectis inventi - - - 73 figuris auct. J. I. de Sandrart. Norimbergae.
788. Icones Graecorum Sapientum, in 14 Platts. 1811.
798. Sappho in Alkaios, in 14 Platts. 1811.

Folgende Bücher sind aus dem Hafftenkeider Catalog.
aufgehoben, sind aber nicht in dem alten
Catalog verzeichnet.

54. *Kirchenspiege von Chodowitz und umgebenen Pöbger etc. zur. 4. fol.*
 72. *Tableau de mere Baltique. 8. T. I.*
 73. *Handbuch für Antiquarier und Sammler in Kunst und Wissenschaften. 8. 608. 10. Teil.*
 76. *Rapport des travaux de l'Académie des Sciences. 8.*
 79. *Dictionnaire des graveurs p. J. Leclerc. 2. L. 4. (abridged Dictionary etc. by J. Leclerc. 2. Vol. 4. no. 43.)*
 81. *Table general de Monogrammes, par Bruliot. 2. L. 4.*
 92. *Antiquarische Beschreibung der Kunstwerke in der Stadt München und in den umliegenden Orten. 8.*
 98. *Oeuvre de tous les Carraches. incomp. 8.*
 106. *Catalogue des Estampes gravées d'après Raphaël. p. G. Comte de Lapel. 8.*
 124. *Raccont de Siglis Graecorum. 4.*
 125. *Niccolai de Siglis Veterum. 4.*
 127. *Graecorum Siglis lapidariarum. 8.*
 128. *Siglis. In numis et lapidibus apud romanos. 4. Joh. Dom. Colinius Penet.*
 131. *Histoire de l'Académie royale. 4. L. 8.*
 132. *Rapport des Belleri. Descrizione delle Immagini di pinto de Raffaello Urbino. 8.*
 140. *Hogarth's Geschichte der Kunst. 4.*
 141. *Villa Albani Indicazione Antiquaria per la Villa Suburbana dell'exc. Albani. 8.*
 144. *Eclaircissement historique d'un cabinet de Peintre p. Hagedorn. 8.*
 145. *Eclaircissement de la Description de l'Architecture. 2. L. 8.*
 156. *De Rossi Scherzi Poetici et Pittorici. 4.*
 158. *Museo antiquarum. 4. No. 475.*
 160. *Alte Geschichte der Kunst. 4. L. 8.*
 186. *Vier der Kunstwerke. 4. L. 8.*
 192. *Thesaurus Bibliothecae de Peinture et Sculpture et Gravure. 2. L. 8.*
 206. *Ueber die Geschichte der Hesiodus in Thierwelt. 4.*
 211. *Catalogus Thesauri antiquitatum Romanorum et Graecorum. 8.*
 214. *Alte Geschichte der Kunst. 4. L. 8.*
 215. *Neue Geschichte der Kunst. 4. L. 8.*
 216. *Vasi itineraria instructive de Rome. 8. 2. Teil.*
 217. *Indicatione antiquaria del pontificio Museo Pio Clement. in Vaticano. 8.*
 218. *Das Neue Bienen. 8.*
 219. *Museo. 8.*
 220. *Roma antiqua e moderna. 8.*
 224. *Webb über die Kunst in der Malerei. 8.*
 226. *Gallerie Galloni in Dresden 1817.*
 242. *Belleri Ritratti de alcuni Celebri Pittorici. 4.*
 253. *Böttiger. Idem Aufschlüsselung der Malerei. 1. H. 8.*
 256. *Aufschlüsselung. 8.*
 257. *über die Kunst der Antiquarier. 4.*
 258. *Aufschlüsselung der Kunst. 4.*
 259. *über Museen und Antiken Sammlungen. 8.*
 261. *Procuratore. 8.*
 263. *Latina. 8.*
 264. *Aubri. Louis Miller. 8.*
 265. *über die Kunst in der Malerei der Antiken Sammlungen. 8.*
 266. *Aufschlüsselung über Elms Geschichte. 8.*
 267. *Explicatio antiquaria analyphi in Museo Napoleon. Böttiger. 8.*
 270. *Systema Brachmanicum. 4.*
 278. *Notizie della vita letteraria e degli Scritti numismatici Vianni. 8.*
 280. *Essai sur la Tenture en Mosaïque par M. U. V. 8.*
 283. *Manuscripta perantiqua fol. max. Lithographirt & Löss.*
 287. *Homer's Hymns an Demeter v. Vöckler. 4.*

362. Mémoires sur diverses antiquités de la Perse. p. Dacy 476. 4
 364. Nouvelles Recherches sur la Ville Gauloise d'Uxellodunum. 4
~~365. Engraving Gallery of Antiquities in the~~
 378. Curiosus amuletorum scrutator. v. Wolf. 4
 422. Description de deux Monuments antiques. 8. 306 f.
 431. de l'antique Camerac della Terme di Tivoli p. Giulio Romano. fol. 301.
 439. Veterum Lupercalia sepulchralia p. Bartolus fol. a. 5.
 461. Visconti sur les Marbres du Comte d'Elgin. 8. 78. 573.
 457. Vetus amica mythologia. in archa. Spith. v. Welker. 8.
 453. Lettres sur la Danse et sur les Ballets. v. Novarre. 8. 28 f. 4.
 347. ~~Gemma et alia antiquitate monumenta. fol. 100. 4.~~
 455. Amor in Gaugundel dei. Rumpf. Spith. 8.
 456. Recueil d'estampes d'après les plus beaux dessins qui sont en France gr. fol. 26.
 10. ~~Tract. de Sanctorum Academia nobilissima Regis Vittoria. 72. fol.~~
 144. ~~Gallerie de Dresde. Abregé de la vie des Peintres. 8. Hagedorn.~~
 268. ~~Pittiger Anstaltung Museum. fol. 100. 4.~~
 150. ~~Goey's Leben, Tausend Jahre Tivoli in Brühl'schen Tivoli. 8. 1778.~~
 225. ~~Antiquarium in der Tivoli. Hagedorn 1771. 8. Leipzig. 1778.~~
 148. Description des Tableaux et des Pièces de Sculpture qui renferme la Gallerie de Mr
 de Lichtenstein. Vienne 1780. 8.
 In Summa. 57. Werk.

338. Roma magnitudinis monumenta.
 263.

N. 3. c. f. g. h. i. k. f. 132.

- 3.0. Conjectura in locum Lycaptrondus 1694. 1. f. 111

- 7. Herculaneum Voluminum 16. fol. 2 y. 1. f. 111.

- 12. Serie di Ritratti degli eccellenti Pittori. Moncke 4 Vof. f. 111, 112, 113.

~~41. Monnae cyclopedicae felle antiquitate 4. f. 111, 112, 113.~~

~~83. Rimanee magnitudine Ottomana f. 11. 338.~~

~~104. Monnae Imperatorum Rimanorum (Bandini) 2 Vof. f. 111, 112.~~

- 110. Virorum littera fu d' un antico piombo Veliterno 4. f. 111.

~~(111) Serkim illustrazioni di un antico medagliu di Piombo 4. f. 111.~~

- 112. Littera fu due monumenti ne quali e memoria d' Antonia Augusta Virorum 4.

- 114
- 112 f. N. 3.

154. Frilich animatoe orationes in quodam numero veteris urbium 8. f. 111.

155. Appendiculae II. novae ad numeros Ploniarum. altera ad numeros Augustorum ab artibus. Graeco loquentibus per auctores. 8. f. 111.

- 158. Tabula de mirandis et. 4. ip. 2. unal. var. n. in completa.

177. Descriptio numerorum Antiochiae Syriae (Ehret) 4. f. 111.

+ 2. Khell, appendicula altera ad numismata graeca. et. 4. a Jacobo Geomero. ar. dit. y. 3.

~~4. 5. Veliternae sepulchra, in Barleti f. 111, 112, 113. accedita. 4.~~

- 7. Archaeologia 3 Vof. 4. f. 111, 112, 113.

- 27. Monumenta veteris Antii ip. 111, 112, 113.

256. Descriptio de trois. peint. in corps de l'ap. grece da l'usage de Portici, 111.

~~258. Litterae Graecae antiquae (y. 111) a Veteris monumentis.~~

~~280. Prima graeco thesaurio Paestonensi 40 Pl. f. 111, 112, 113.~~

- 283. f. 206.

- 324. f. 112 n. 203.

- 327. f. 473.

20

[illegible]

3

[illegible]

St. Lennig

4. Die Untersuchungen sind nach dem Schema Libermann-Luxen, pag. 10. den
verschiedenen Stoffen nach folgenden Aufgaben und Fragestellungen
bestimmt zu werden:

[illegible][illegible]

[illegible]

Es folgt ferner ein Hauptstück Benjamin's Briefe welche genau
zu dem Inhalt des Hymnus: 11: Engelstufen biblisch
als Hauptstück aufgefaßt sind, aber bei der Darstellung der
selbst nicht angegeben wurde, was ich besonders sehr bedauere
denn es, außer unermesslichem Aufwand, welche sich auf den
den unendlichen Ausstellungen bezieht und folglich bei der
für den Hauptstück steht der Bedeutung des Hymnus, steht der
Prinzip: Menschheit, in systematisch verwandter Weise über alle Prinzip.

[illegible]

Young Dr. Lapeyron

B. *Thymus*

31

ten mit der finkenden Person. Die P. Villigard ist jetzt:
Jahre 1800. 18. Infall der P. Villigard ist die P. Villigard.
1800. 18. Infall der P. Villigard ist die P. Villigard.

Ray in Henry's journal Feb. 11. 1846. v. 1. page 11

3.	46
8.	47.
9.	50
11.	53.
13.	54.
17.	56
19.	57.
20.	59.
25.	60.
26.	70
27.	71.
28.	73.
29.	76
30.	77.
37.	78
38.	79.
39.	81.
40.	83
41.	84.
42.	85.
44.	86.
	87.
	88.
	89.
	90.

91.
 95.
 95^s
 96.
 97.
 98.
 99.
 101.
 102.
 104.
 105^s
 108.
 109.
 110.
 111.
 112.
 113.
 114.
 116.
 118.
 119.
 121.
 127.
 128.
 132.
 133.
 135^s
 140.
 143.
 145^s
 147.
 148.
 151.
 153.
 154.

155.
 156.
 157.
 158.
 159.
 161.
 162.
 168.
 169.
 171.
 179.
 180.
 181.
 183.
 184.
 190.
 192.
 194.

200^a
 201^b
 202^c
 203^d
 204^e
 205^f
 206^g
 207^h
 208ⁱ
 209^j
 210^k
 211^l
 212^m
 213ⁿ
 214^o
 215^p
 216^q
 217^r
 218^s
 219^t
 220^u
 221^v
 222^w
 223^x
 224^y
 225^z

VI Antiquitäten

— a 4
 — a 3^s
 conf. 439
 ant. Gräbner
 — a 6

a 1.
 a 10.
 a 11.
 a 12.
 a 14.
 a 15^s
 a 16.
 a 17.
 a 18.
 a 19.
 a 20.
 a 21.
 a 22.
 a 23.
 a 24.
 a 26.
 a 27.
 a 28.
 a 29.
 a 31.
 a 32.
 a 33.
 a 34.
 a 35^s

201.
 202.
 203.
 204.
 205^s
 206.
 207.
 208.
 209.
 210.
 211.
 212.
 213.
 214.
 215^s
 216.
 217.

VII Ägyptische Altertümer

32

220.
 221.
 222.
 224.
 225^s
 226. — 231.
 232.
 234.
 235^s
 236.
 237.
 238.

VIII Flavius

239.
 240.
 241.

IX Griechische ehemals kretisch genannte Vasen

242.
 243.
 245^s
 246.
 247.
 248.
 250.
 252.
 253.
 254.
 257.

X Gravirte Steine

258.
 259.
 260.
 261.
 262.
 263.
 264.
 268.
 271.
 272.
 273.
 275.
 276.
 277.

Nr. 278.
 " 279
 " 280
 " 283.
 " 284.
 " 285.
 " 286
 " 287
 " 288.
 " 289
 " 291
 " 292
 " 293
 " 294
 " 295.
 " 296.
 " 297
 " 298
 " 298

XI. Antike Gemälde

" 303
 " 305.

XII. Inschriften

" 306
 " 308
 " 309
 " 310
 " 311.
 " 312.
 " 313.
 " 315.
 " 316.
 " 318.
 " 319
 " 320
 " 321.
 " 322.
 " 323.
 " 324.
 " 325.
 " 326.
 " 327.
 " 328.
 " 329.
 " 330.

Nr. 331.
 " 332.
 " 333

XIII. Landw. Hüfte, Gaerten.

" 338
 " 337.
 " 370.
 " 371.
 " 372.

Zweiter Theil I. Kleine Kupferwerke

" 388.
 " 437.
 " 432.
 " 433.
 " 434.
 " 470.
 " 471.
 " 472.
 " 473.
 " 476
 " 477.
 " 479
 " 480
 " 481.
 " 482.
 " 483
 " 484.

II. Geschichte der Kunst

" 382.
 " 389
 " 314

III. Theorie und Miscellen

" 335.
 " 337.
 " 339
 " 342.
 " 368.
 " 371.
 " 373
 " 382.

Nr. 387.
 " 388.
 " 390.

IV. Catalogue et Notes sur les Estampes

Aus dem Verzeichniss der Nummern des Gräber.

Nr. 124
 " 125.
 " 127.
 " 128.
 " 131.
 " 141.
 " 138
 " 206.
 " 211.
 " 232.
 " 237.
 " 238.
 " 239.
 " 261.
 " 263.
 " 264.
 " 265.
 " 266.
 " 267.
 " 270
 " 278.
 " 280.
 " 333.
 " 333.
 " 337.
 " 364.
 " 378.

In keinem Katalog verzeichnet

" 2.
 " 3.
 " 3.

Nr. 8
 " 10
 " 11.
 " 13.
 " 14
 " 15.
 " 17
 " 18.
 " 19
 " 20.
 " 21.
 " 22.
 " 24
 " 31.
 " 32.
 " 33.
 " 34.
 " 35.
 " 36
 " 42.
 " 46
 " 49.
 " 50.
 " 51.
 " 53.
 " 62.
 " 63.
 " 77.
 " 78.
 " 80.
 " 81.
 " 85.

Leipzig den 24ten April 1827

von: J. L. L. L.



als Ministerium kann nicht anders offen als dem Kaiser
vom 9^{ten} März d. J., unter Anhängen des Open be. man
mitgetheilten Katalogs des Open von Lepellin
des von dem Kammerherrn Freier, seinen Befehl für
die ständige und ständige die Führung des Open das
getragenen Kommission der an die königliche Akademie der
Künste gesandten Graf von Lepellin Kaiser Sammlung,
Führung zu erkennen zu geben, was werden die Kaiser
müssen.

a, einen Komplex in möglichst kleinen Form mit der Aufschrift
"aus der Graf von Lepellin'schen Bibliothek",

zu besorgen, und mit demselben sämtliche Open von Lepellin
sich Kunstschriften, so wie mit dem Bibliothek Komplex
von königlichen Akademie der Künste besorgen zu lassen.
Es wird gefordert, so haben die

b, die Lepellin'schen Kunstschriften mit dem betreffenden Inhalt
der Bibliothek der Akademie der Künste genau zu vergleichen
und die sich ergebenden Differenzen in vollständiger Form
möglichst anzugeben, jedoch einzurufen, und alles das
vorzubringen, daß die vorliegende Aufstellung richtig
kann, und die entsprechenden Beschränkungen angebracht werden
sollen. Hierbei haben die zugleich die unvollständigen
Werte zu notieren und solche mit dem Komplex des Open
aufzuzeigen.

Die von dem Kaiserlichen Levee in Open gemeinlich

Kaiser

Briefte vom 4^{ten} April d. J. gewünschte Überweisung der von ihm
verkauften Werke an die Bibliothek der Königl. Kunst-
kammer kann nicht bewilligt werden; dagegen will das Mini-
sterium genehmigen, daß dieselbe zu bestimmten literarischen
Zwecken in dem Local der Kunstkammer gegen Empfangsform
des Direktors Henry oder des Hofraths Leyerow auf gewisse
Zeit überlassen werden können.

Berlin, den 11^{ten} August 1827.

Ministerium der Gelehrten, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten
Unterricht, Ausführung.

Henry

Der
dem Herrn Hofrath Thamm
Der
Herrn Hofrath Thamm

Sie

L. f. Min. falken im Jahre 1825
das Rescr. v. 14. Dec. eine Revision des
Bibliothek des Akademien d. K. ange-
ordnet, welche dem Hrn. Dr. Joh.
Hamppe besorgt wurde,
Allfölgte hieran musste die Akad.
am 4. October 1825
den Auftrag, das dem Prof. Hamppe
d. dem Prof. Henne die Verwal-
tung gedruckter Bibliothek mäßig
übertragen werden. Hiermit ist
zuerst nur dem Prof. Minister
Einem bestimmten Auftrage vorgelegt,
allernachst nur dem Herrn
Prof. O. R. K. von Harlem mündlich
gemachte mündliche Äußerungen in
Bezug auf diese Bibliothek und ein
Ministerial Rescript vom 11. August 1827, in
dem folgendes v. 13. Sept. 1827 den gedruckten Briefen
Mittheilung der selb. enthält. Inwieweit soll
erwähnen, dass die L. f. Min. die Ver-
waltung der bibl. Dinge dem Hr.
Hamppe d. Prof. Henne gemüßig.
In dieser Verwaltungszugriff
Verwaltungsstellen festzusetzen: dass
1, seine verfallenen Aufgaben gemüßig,
der nun dem vorstehenden, Grafen
von Deym die Akademie vorsetzen
Kaufmann seine verfallenen Bücher,
welche in 2 verschiedenen Sendungen
(und ferner in 2 und Kaufmann)

für einen, vereinigt werden, an
ihnen unter dem 9. März 1827
bezeichnet ist.

2) Daß nun ein Aufseher mit der
zur Auction des Prof. von Lepel
offen besehen gegebenen Briefe
zu der Auction zu kommen, wobei
nur der Professor Kämpfe über-
nehmen, & nur diesem vornehmlich
gemeinschaftlich mit dem Prof. Kämpfe
in der Auction Gebote vereinigt
werden.

3. Daß diese schriftlichen Briefe
von dem Prof. Kämpfe in die Hände
des alten von Prof. Leveque einige
vielleicht hervorgehoben eingetragenen
sind mit der Einsicht dieser Briefe
gemeinschaftlich gegeben sind, wobei die für
gegebenen und überlieferten vollständig
besonders gesammelt werden, mit denen
das gleiche besorgen und aufbewahrt
werden wird. In öffentlichen Auctionen
den für diese Briefe einmal dem Prof.
& einmal dem Kämpfe, der Professor
nun in ein abgabebefugtes Verzeich-
nis eingetragenen.

Der nun auch diese Briefe selbst
verzeichnet ist, was zur Eintragung
dieser Bibliothek möglich war, auch
in der Auction des Leveque bei der
denn auch steht flüchtig, so für
den Aufseher folgende im meiste
gültig Verzeichnisse eingetragenen wollen.

1) Es ist ab diesem Verzeichnisse, daß
nur der vorzunehmenden Person Briefe
des Prof. Kämpfe, eine spezielle Curatel

27
der Bibliothek und der Aufseher selbst
bisher überwachen, welches mit der Person
vollständig zusammen wäre, da die
oft nur einer vorzunehmenden Person.
sich abzugeben sollte zu unterscheiden z.B.
den Aufseher auf die Auction, oder sonst
vor dem neuen Aufseher genehmigt werden.

So würde nun leichter die
gemeinsame Befolgung der Regeln
für die Bibliothek zu erhalten sein,
wenn für die Aufseher verfahren, wie
es auf einen solchen Aufseher be-
zogen könnte; der es ist oft offen
halten dürfen, auch, mit denen für
in gemeinschaftlichen oder in der
evidenten Aufseherverfahren gegeben;
Abweisung, von dem Aufseher zu
verweigern.

Auf den möglichsten Fall, daß ein
mal ein möglichster Aufseher ange-
stellt wird, würde ein solcher Curatel
auf diese Weise sein.

Es würde nun die Auctionen
für die Aufseher verfahren, daß
den Aufseher Curatel von
dem Prof. Kämpfe zu Hilfe
genommen würde - falls die Aufseher
für die Bibliothek genehmigt zu be-
stehen.

Für jetzt würden Aufseher
nicht sein müssen, daß der Prof.
Prof. H. Kämpfe, Prof. von Kämpfe
gegeben Curatel überwachen möchte,
indem derselbe mit der Bibliothek
und der Aufseherverfahren offen
bestehen ist, und die Aufseher

Vermittelung zwischen den künftigen
wird nicht ungenügend Fonds
zu immer wachsenden Ausforderungen
mit Berücksichtigung dieser Schwierigkeiten
beweisen, daß es sich hier um das
Geldwesen dieses so wichtigen Augenblicks
in Bezug auf die.

Im Aufsatze des Anhangs
für die Bibliothek steht das ge-
meinschaftliche zu lesen, dass das in
Jahre 1804 aufgenommen und von
dem Hof. Bibliothekar vorgelesen
für jetzt zum Grunde gelegt wor-
de, mit einigen Anm. vom Curator
gezeichnet, durch ^{zwei} Exemplare mit
gemeinsamen Multiplicationen.

daß immer ein bald zur
nützlichen Benutzung geeignet
werden, so kann die Gefährdung bald
beendet werden, und in den Gefäßen
auch mangelfest sein.

Hier muss Bibliothek wolke groß
 Bildung jünger Künstler bezieht ist
 und muss wolke ein bezieht lichte Zeit
 in Großstadt der Kunst bezieht,
 oft ist sich der Künstler bezieht
 nicht sich bezieht zu lesen, bezieht
 ist sich sich in der Kunst bezieht
 als ^{seiner} ~~seiner~~ Natur, und sich oft mit
 in Grenzen bezieht lichte, mit je
 nur verbunden, und lichte in der
 Großstadt der Kunst bezieht als in der
 Provinz bezieht ausländische bezieht

48
Aber je fief in des Künigs vorficht fel
wird nichtan, wie wenig von Kriegen
mit Aboeken farnor geht - wenn
aber Aboe, fent und fiefbildungs künfte
mit den farnor vorberreit fent, dann
nimmt ab allmählich zur willigen
Ausbildung des Künigsleues fief von
unser und beftien farnor begriffen, wenn
es nicht, was in des Künigs fiefleues
farnor ift, auf fief Aboeken begriffen
unser lauch.

Die Kipper-Schiffahrt ist jetzt
wieder so gewonnen, daß wir voll-
ständige Besetzung der Schiffe haben,
so daß wir für die nächsten Tage
nicht nur die Schiffe, sondern auch die
Kipper selbst zu haben werden. Die
Kipper sind jetzt wieder gewonnen.

Cyrtus in linken Fuß wohl in bester
 Zustand meistens zu lang sein g. b.
 Aufsteigender über die jungen An-
 derer verbunden mit Kopf und
 Armbindung zu misst nicht für
 Anwendung der Zeit nach jeder
 Anwendung. — Vervollständigung der
 Herzgeißeln mit Kopf und Kopf-
 schloß in der Aufsteigenden. G. C.
 rinnen bei der Vervollständigung in der
 Vervollständigung der Vervollständigung zu
 und die besten Vervollständigung zu
 bei der Vervollständigung in der Vervollständigung
 nach Vervollständigung der Vervollständigung, in der
 Vervollständigung der Vervollständigung Vervollständigung
 mit der Vervollständigung der Vervollständigung
 die Vervollständigung der Vervollständigung
 in der Vervollständigung der Vervollständigung
 der Vervollständigung der Vervollständigung
 der Vervollständigung der Vervollständigung

Das Ministerium trägt Ihnen in Folge des Beschlusses
 vom 11^{ten} d. M. freundlich auf, sämtliche verlegene Bücher aus den
 Bibliothek der Königl. Bibliothek der Königl. Hofbibliothek
 zu veranlassen, damit diese veranlassen genaue Vergleichung mit den
 nach demselben Königl. Bibliothek zum Zweck der Aufarbeitung der
 Doublets Kataloge erfolgen kann und somit der Zugabe an
 keine Bücher auszugeben, bevor der Katalog über den zu veran-
 lassenen Bibliotheken nicht vollständig abgeurtheilt ist.

Berlin den 13^{ten} September 1827.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten
 Unterrichts-Abtheilung

Meyer

Der H. Hof. Rath ist unter Mittheilung
 eines Abschlusses ferner unter dem 28. Sept.
 angesetzt zur Besichtigung des Buches auf
 Grund des Herrn.

Der Herr Professor Lampe und
 Herr Herr

Sinn

Der Herr Professor Lampe,
 in Herrn Justizkanzler Herrmann,

124584
 Herrmann am 1. Okt.
 M. Winkler, 58.

Abdruck.

Das Ministerium trägt Ihnen in Folge des
Schreibens vom 11. v. M. für den Fall, falls
Ihre Bücher mit der künftigen Bibliothek der Königl.
den Akademie der Künste sofort einzufügen, da
mit Ihnen nachher keine weitere Verhandlung mit der
Hochschule der Künste stattfinden kann, die
Lage der Bibliothek zu verfolgen kann,
und weist Sie zugleich an, Ihre Bücher mitzugeben,
bevor der Katalog über die zu vereinigenen Bi-
bliothek vollständig und genehmigt ist.

Berlin den 13^{ten} September 1828.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

Unterschrift

Abdruck

H. Kants.

Der
Hochschullehrer Lampe
Joh. Henne.

Berlin den 20. September 1827.

Bericht über nötige Lieferungen.
No.

Die Herausgabe des Bibliothek des
Altes aus der Künste durch das Her.
müßte das vorstehende H. Gutz
von Lepell wurde an Manu cir-
ca betragen 54 fup aufgestellt.
Folio. Liefer. 34 — Quart
44 — Octav.

Der ob. gezeichnete Künste vor ka-
funt, zu sein wese zu wünsch,
dass sie in Lieferen mit diesen
verwahrt werden, um sie desto länger
vor Wart zu bewahren.

ausstelt sich nur

folgende muss zur zu großen
Lieferanten, offener nur am besten.
stet, weil sie nicht in einer neuen
Ordnung bei schon vorhandenen Loka-
tionen gestellt werden.

Zuf. offener nur: Lieferen zu neu
6 fup Liefer, welche unter 2 Lieferen
zu Folio, und darüber 4 Lieferen zu
Quart & Octav setzen. Folio betragt
2 fup fup im Liefer, Quart 1 fup, und
müssen. Die Lieferen zu Quart 1 fup
setzen, dass man allmählich 2 Rei-
für Octav setzen mindestens stellen kann

Solche Lieferen werden zu Auf-
nahme der Gr. v. Lepellerschen Lieferen
4 Mal nötig setzen, um zu zeigen,
dass die Doubletten nicht aufgestellt werden.

Siehe große Werke davon Journal über
2 fup fup fup fup, müssen beson-
der aufbewahrt werden, welche
das gesamte Ansehen der nicht fup
würde, die ist nur wenige sind.

in der alten
Lieferen der Gr. v.
Lepellerschen Lieferen

das in sich nicht und doch
jüngere Bibliothek allem
beifolgt.

musicals in standard
Kleinwuchs abzugeben

wird ^verprobungsfähig
sein.

Der Raum in jetziger Bibliothek
Zimmer wegen, durch seine Größe
4 Schritte zu nur 4 Fuß 10 Zoll lang
werden, durch einige Veränderungen
in der alten Schrankerei werden auf
die Bücher untergebracht werden können.

Wollen man Caprin le machen, bloß
flus Folio, und bloß flus Quart, so können
doy uns flus Folio drei fupos ritos in
ander gemacht werden, dann fupos ritos.
da es in baguen folgen die fupos fupant
zu nehmen, und so viele Ritos sind
kann man machen.

Die jährige Publikation des A. L. Z.
 40 1/2 Fuß Folio
 32 — Quart
 77 — Octav.

allmählich. — { Wollte man diesen verbundenen
mit der Gr. von Lepellocher Bienen auf-
stellen, so würden in Summa 8 Spinn-
en vor dem Aufspinnen nötig sein,
wenn alles gleichförmig fortgehe.

Um solche 8 Lese- u. in dem
jetzigen Bibliothek Zimmer zu
stellen, würde ungefähr ein quadr.
Fuss Raum zu Raufen gegeben
werden, ob man 3 oder gar 4 Lese-
tische in die Mitte des Zimmers
stellen dürfte; 4 würden wohl
5 Balken rufen.

It is with aching, with sighs
in my heart, that I write you now.
I shall be, at present, day and
night, your most devoted
servant, & I have had many
times in my mind, my dear
friend, in my heart, to write you.



Shipping System Co

In Aufassung der Kitzler'schen Auffassung
wird mir keine zweckmäßige Auffas-
sung einfallen, als die vor länger-
er Zeit besprochen wurde. Der
H. Kitzler'sche Schramm ist
im Aufsatze gemeint.

das Kinn der die Kaffersklaven
in ihren neuen Magen, und zum
Theil von Kaffersklaven, einzuweisen
werden, lässt sich in der That wohl
nicht vermeiden, weswegen die An-
zahl der Sklaven, die abgeführt nicht
sowohl die die Sklaven, welche die Kaffersklaven
einander erlaubt einzuweisen, sondern auch
die Anzahl der Maggen davon für ge-
wöhnlich bestimmt, indem zu jeder
Maggen ein für gewöhnlich mehrere zu be-
nützen sind, gewöhnlich Spielräume nötig
ist.

Es scheint unvorsichtig, das Gewicht
der verschiedenen Luffthausen genau
und mit Probirwaage zu bestimmen ge-
bracht worden, wie sie in Meppen
bestehen sollen, denn leicht ist die
Größe des Meppens bestimmen, so-
wohl man wohl nicht würde
größer messen lassen, als gerade
notwendig wäre. Die Zahl der
Meppen und ihrer Größe bestimmt
dann die Anzahl der wüchsigen Stängel
und am leichtesten bezeugt die
Anzahl der Samen etc.

Die Pfunde zu den Aufschweifspindeln
sollen in jedem nicht ganz Aufschweif.
von jedem zum Aufschweif von den Lin-
ken eingewickelt sein. Wenn dieses
ist, wie in den Aufschweifenden, dann
die Pfunde bedingt ist, so muß man
wohl annehmen, daß einjährige so-
genannte Aufschweifspindel sehr, daß diese Art
die gewöhnlichste ist - sonst spricht
es sich, daß einjährige Aufschweifspindel
dieses Aufschweifens können, wegen der
indem sie bei Aufschweifspindeln, Mittel-
stücken liegen.

Das Holz zu den Aufschweifspindeln
soll, so ist Maßgabe bei jedem das
sichere und dauerhafte - kann
man aber auch auf so feine Weise
Aufschweifspindel aus dem
Kornholz ist. und weil es das feine-
ste ist, so spricht es sich in einem
einstufigen Aufschweifspindel das gewöhnlich-
ste ist zu sagen. Man spricht jedoch nicht.
von diesem, und ist sehr, daß es in
einstufigen wie einstufigen Aufschweifspindeln
steht, liegt 2 mal ~~ein~~ einstufig ist.
Solche Aufschweifspindel ist in einstufigen Auf-
schweifspindeln, wie die Aufschweifspindel nicht so in-
bedeutend über den Aufschweifspindel ge-
hen kann, wie gewöhnlich über sein. Ge-
wöhnlich wird es nur bedingt man-
nen und aufschweifspindel kann, nicht zu
verlangen, daher man nicht diesen

über Aufschweifspindel spricht.

Zu jedem werden dann ein
so gut und so oft gewöhnlich Aufschweif-
spindel aufschweifspindel nicht
sagen, wie man sie in Aufschweifspindel.
sind bei Aufschweifspindel von Aufschweifspindel
zu jedem gewöhnlich ist, und dieses
ist ein Aufschweifspindel und Aufschweifspindel
gewöhnlich Aufschweifspindel, vornehmlich.

~~Aufschweifspindel~~

Auf in Aufschweifspindel der Aufschweifspindel
und der Aufschweifspindel sind die Aufschweifspindel
für Aufschweifspindel, von dem
Aufschweifspindel, in dem alles für
sich, wie zu jedem, bedingt sein wird.
denn, daß man sie besser zu Aufschweifspindel.
sind die Aufschweifspindel, nicht zu jedem sein.
man.

Man spricht in einem Aufschweifspindel
einstufigen Aufschweifspindel, zu dem Aufschweifspindel
einstufigen Aufschweifspindel, kein Aufschweifspindel
einstufigen Aufschweifspindel nicht zu jedem man nicht
so leicht zu dem Aufschweifspindel aufschweifspindel,
und wird es einstufigen Aufschweifspindel nicht
gewöhnlich werden kann, und dabei
einstufigen Aufschweifspindel ist. Aufschweifspindel
sich aufschweifspindel sehr, gewöhnlich ist, und
sich aufschweifspindel, welches man zu jedem
ist Aufschweifspindel, wenn es nicht sehr
ist und ist einstufigen Aufschweifspindel. Aufschweifspindel
das einstufigen Aufschweifspindel.

Henner.

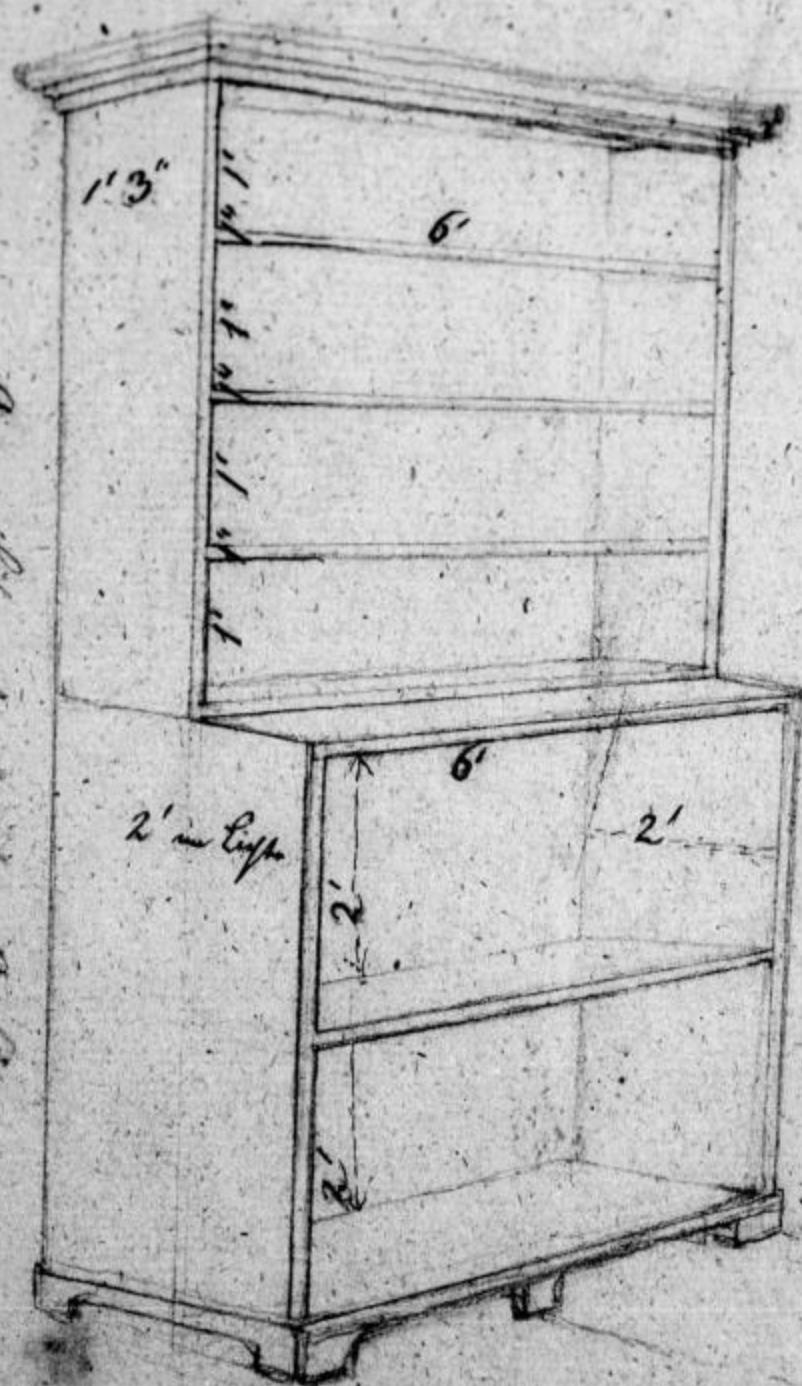
54 Seit Folio

34 — Quart.

44 — Octao.

78

Quart. Seite abwärts abwärts 9. Sept.
die folgende Seite 8. Sept.



4 folios Seiten zu geben 48 Seit. Seiten zu Folio

in 96 — 96 — 72 Quart 2 Octao.
Haben aber 54 Seit. Folioanten. Haben 12 aber 6 Seit. Doubletten gefunden, die der Platz genügt.
Auf Mangel an Raum an den Wänden wird 1 Schrank mit 4 Seit. 10 1/2
lang werden können. dass einige Vorrichtungen in der alten
Bibliothek wird dieser Mangel an Raum zu ersetzen.

v. Lepelle Fol. 54 Rp
 18
 62
 alle Supra Fol. 42
 104 fip

9 Spindly a 4 fip (a 3 fip)

v. Lepelle Quah — 34 —
 11 —
 32
 77 fip

3 — a 7 fip 84 fip
 20 9 — 36 —
 120

v. Lepelle Octat — 44 —
 15 —
 77
 136 fip

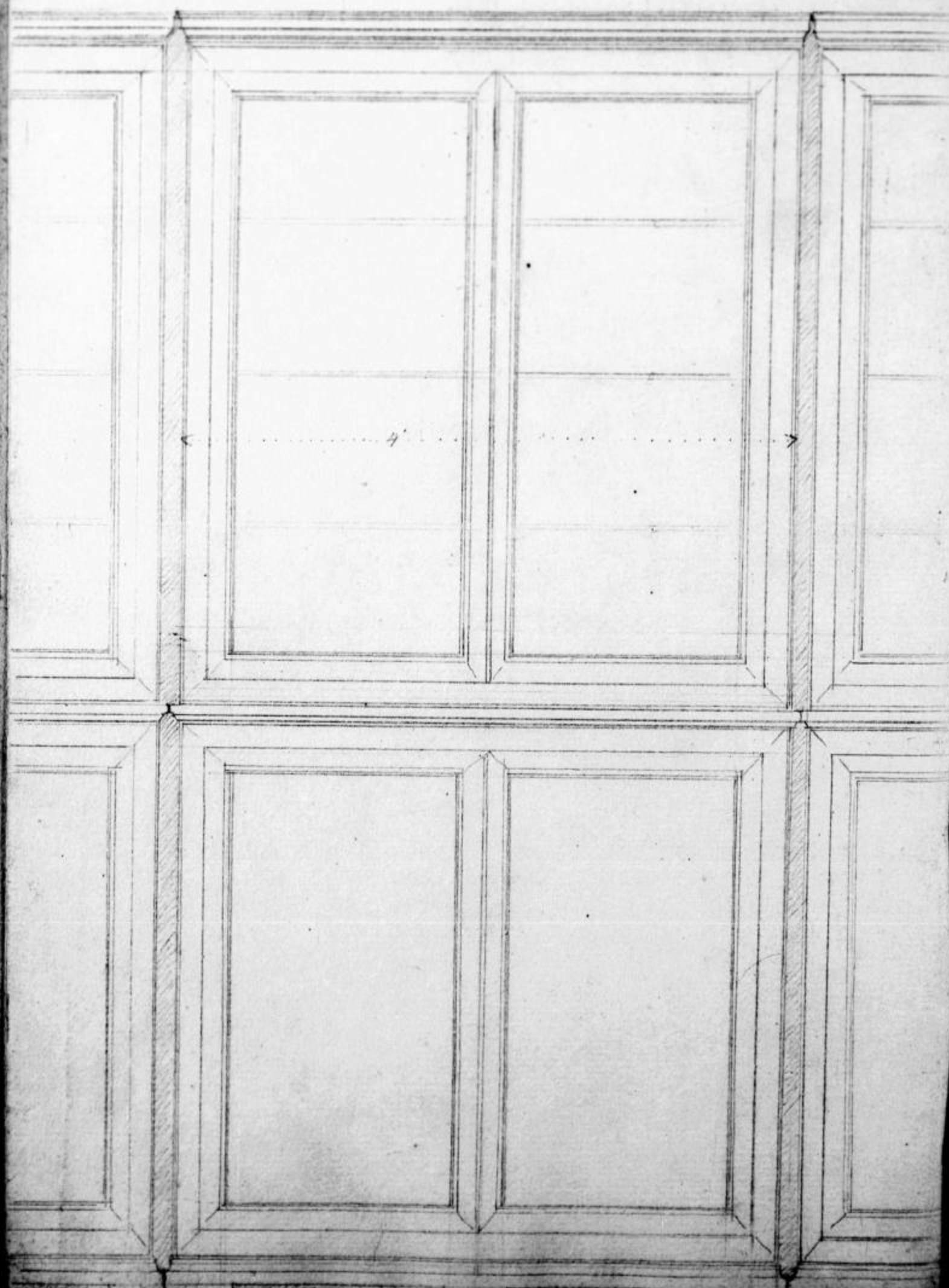
536. Italien und Deutschland, von Moritz und Hieron. 1. 2. 3. 4. Sind mehr
folgt davon fortan?
537. Goethe Fragmenten 3 Bände. Giebt es mehr?
548. Von einer Gyps-Gipsplatte - Fundamentierung des Gyps, Kupfer (gibt es bis 1.
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223

Vin von Johann Baptist von Henne in Kesselfang gebrochene Speise ist sehr werthmäßig, wie in Kesselfang auf eine künftige einmal mögliche Aufstellung in den Räumen der Unterstadt in neuen Häusern. wird es werthmäßig sein die angegebenen Seite einer jeden Speise von 4 bis 16 Fuß zu reduzieren. so sind nachfolgend angegeben Kesselfänge von 12 und 16 Fuß. Seite zur Verfügung, zu diesen können auch angegeben 13 oder 4 Stück à 4 Fuß Seite je verschiedene gefüllt werden, wie es die bei: Abstand zeigt. Bei 6 Fuß Seite hingegen wird an den 16 Fußigen Häusern je 4 Stück 4 Fuß Kesselfänge angesetzt bleiben. Auf diese Weise geringere Seite ist die Konstruktion der Speise sehr einfach zu sein, indem bei 6 Fuß die Dächer der Mauer: darüber hinaus werden müssen und sich hierzu können. Hingegen ist auch noch eine Aufstellung bei geringeren Mauerungen leichter und bündel mehrerer Localität nach Kesselfänge in Zusammenhang mit der angegebenen Konstruktion möglich.

[illegible][illegible]

Sept 27.

3 2 1 0 0 6 9 12



Tragere, études relatives à l'Art
des Constructions, --- 1.2.3.6.8.10.11. don 5 Lieferungen a

Collezione dei Monumenti Sepolcrali
del Cimitero di Bologna, publi-
cata da Gius. Lucchi. T.I. II. 2 Fari: 21
et 25.

Real Museo Borbonico Fari: 4-14. - 1.2.3. -

Lippon auf der Linien des Meistern des
14. in Gipsen und aus Lasinien y.
Fari: 1-31.

Belvedere von Belvedere 2.
Fari: 1-45.

les Monuments de la France,
par Laborde --- Livr. 1-22.

les Annales de l'école Française
de beaux-arts. (les Salons de
1808 et. --- 1822. 1824. 1825.

Eutensohn und Knapp. den Kunst
des christlichen Religiens von Ba-
siliens Rom. --- fast 5.

Erquisse en traits de drames de
Shakespeare, par Ruhl ---

Rühl von Liliensborn, Grosse
der Kunst des christlichen Religiens
in der Grosse. mit Bilden --- fast 1.

Rühl, Liliensborn in der Kunst des
christlichen Religiens --- fast 1.2.

| Titel | Blätter | Band | Preis | Verlag | Notizen |
|---|---------|------|-----------|--------|---------|
| A. 14. d. Etruria Patrice ouïers Storia di Pitta-
ra Toscana | 419 | fol. | E. 29. | | |
| Romain de Hooge d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 427 | 4. | E. 29. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 427 | 4. | E. 29. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 433 | fol. | E. 14. 25 | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 445 | fol. | E. 29. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 449 | fol. | E. 29. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 490 | 4. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 491 | 4. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 492 | 4. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 493 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 497 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 498 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 503 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 524 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 537 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 543 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 544 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 547 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 550 | 4. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 566 | 4. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 568 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 563 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 567 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 571 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 573 | 4. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 576 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 581 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 587 | 8. | E. 35. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 590 | 4. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 591 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 593 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 597 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 601 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 602 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 611 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 619 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 623 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 625 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 626 | 4. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 637 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 81 | 4. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 106 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 140 | 4. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 225 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 256 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 263 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 255 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 27 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 28 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 29 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 26 | 30. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 43 | 8. | E. 22. | | |
| Flammarion d'Antiquité d'Antiquité, Nilsen | 44 | 8. | E. 22. | | |

Goro Gendreau ym. Jany Pompeii — 46 - 16 E. 91.
 Gypfintz und die Insel der Könige, d. h. die Insel von Oyon — 56. 4 P. 7. 2
 Wheler, Voyage de Dalmatie de Grece et du Levant. 71. - 8 F. 30

Handwritten notes at the top of the right page, including dates and references to the library collection.

| Seq. Nummer | Titel | Seq. Nummer | Titel | Seq. Nummer | Titel | Seq. Nummer | Titel |
|-------------|--------------------|-------------|--------------------|-------------|---------|--------------|----------|
| 1. | 1-35. Q. 22 fol. | 12. | 76. - E. 153. 4 | 43. | 2 | E. 218. fol. | |
| 2. | 103-110. E. 152. 4 | | 77. (2). E. 200. 4 | | 3-4. | E. 217. fol. | |
| | 125. E. 152. 4 | | 81. - E. 154. 4 | | 6. | E. 228. fol. | |
| 3. | 141-45. Q. 30. 4 | | 83. - E. 155. 4 | | 7. | E. 216. fol. | |
| | 165. Q. 153. 4 | 13. | 90. - E. 31. 4 | | 8. | E. 213. fol. | |
| 4. | 188-189. Q. 148. 4 | | 93. - | | 10. | Q. 19. fol. | |
| 5. | 210-12. Q. 18. 4 | | 94-98 | | 11. | E. 219. fol. | |
| | 233-38. Q. 121. 4 | 14. | 108. E. 170. 4 | | 12. | R. 27. fol. | |
| | 239-304. Q. 122. 4 | | 109. E. 199. 4 | | 13. | E. 144. fol. | |
| | 310. Q. 152. 4 | | 113. | | 14. | E. 208. fol. | |
| | 349-53. Q. 125. 4 | | 122-23. E. 32. 4 | 44. | 15. | E. 99. fol. | |
| 6. | 354-58. Q. 124. 4 | 15. | 152. | | 24. (2) | | |
| | 359-60. G. 43. 4 | 17. | 185. | | 25. | | |
| | 384-88. P. 86. 4 | 18. | 199. E. 141. 4 | | 26. b. | E. 230. fol. | |
| 7. | 390. - Q. 151. 4 | 19. | 218. | | 26. c. | E. 211. fol. | |
| | 391. - P. 94. 4 | | 223. | | 27. | E. 122. 4 | |
| | 397. - | | 224. | | 45. | 30. | F. 25. 4 |
| | 398. - | 20. | 235. E. 178. 4 | | 31. | E. 162. 4 | |
| | 405. - P. 67. 4 | 25. | 353-64. E. 145. 4 | | 32. | E. 186. 4 | |
| 8. | 15. E. 223. 4 | 27. | 422-23. | | 33. | E. 185. 4 | |
| | 11. | 28. | 482. - E. 123. 4 | | 34. | E. 175. 4 | |
| 9. | 26. v | | 487. - | | 35-36. | E. 156. 4 | |
| | 27. v. | 30. | 562-65. | | 37. | | |
| | 32. E. 7. 4 | 32. | 595. B. 14. 4 | | 38. | E. 179. 4 | |
| | 33. E. 222. fol. | | 599. | | 39. | E. 201. 4 | |
| 10. | 40. a. E. 184. 4 | | 608. E. 176. 4 | | 40. | Q. 39. 4 | |
| | 37. | 33. | 620. - | | 41. | E. 10. 4 | |
| | 38. | 35. | 638-59. E. 122. 4 | | 42-43. | E. 177. 4 | |
| | 39. a. | 36. | 645-76. E. 159. 4 | | 44. | | |
| 11. | 50. | 39. | 771-72. Q. 144. 4 | | 45. | E. 176. 4 | |
| | 53 (2). | 40. | 790. | | 47-46. | E. 178. 4 | |
| | 55-66. | 42. | 842-44. E. 20. 4 | | 46. | 48 | |
| | 73-74. | 43. | 1. E. 187. fol. | | 49 | | |

| | Numerus | Libellus | Page | Numerus | Libellus | Page | Numerus | Libellus | Page | Numerus | Libellus | Page | Numerus | Libellus | Page | Numerus | Libellus | Page | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----|---------|----------|------|---------|----------|------|---------|----------|------|---------|----------|------|---------|----------|------|---------|----------|------|-----|-----|------|----|-----|-----|---------|----|-----|-----|----------|----|------|-----|-------|----|------|-----|-------|----|------|-----|-------|----|----|-----|-------|----|----|-----|-------|----|-----|-----|-------|----|-----|-----|-------|----|------|-----|-------|----|-----|-----|-------|----|-----|-----|-------|----|-----|-----|----|----|-----|-----|-----|----|-----|-----|-----|----|-----|-----|-----|----|-----|-----|--------|----|-----|-----|--------|----|-----|-----|-----|----|-----|-----|------|----|-----|-----|------|----|-----|-----|---------|----|-----|-----|---------|----|-----|-----|---------|----|-----|-----|---------|----|-----|------|--------|----|-----|------|------|----|-----|------|-----|----|------|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|-----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|----|----|-----|------|-------|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|-----|------|--------|----|-----|------|-----|----|---|
| 46. | 50. | F. | 31. | 56. | 386. | E. | 181. | 71. | 875. | E. | 128. | 72. | 894-95. | E. | 127. | 73. | 938. | F. | 55. | 74. | 941. | F. | 54. | 75. | 942-43. | F. | 53. | 76. | 1091-93. | E. | 166. | 77. | 1106. | E. | 183. | 78. | 1161. | E. | 182. | 79. | 1310. | F. | 6. | 80. | 1311. | F. | 7. | 81. | 1336. | E. | 16. | 82. | 1340. | E. | 17. | 83. | 1341. | Q. | 149. | 84. | 1342. | E. | 18. | 85. | 1344. | F. | 11. | 86. | 1349. | E. | 19. | 87. | 8. | Q. | 34. | 88. | 37. | Q. | 50. | 89. | 40. | K. | 23. | 90. | 41. | G. | 31. | 91. | 42-43. | Q. | 29. | 92. | 60-61. | K. | 12. | 93. | 95. | K. | 14. | 94. | 122. | S. | 33. | 95. | 165. | F. | 19. | 96. | 317-18. | G. | 41. | 97. | 460-91. | Q. | 48. | 98. | 509-14. | P. | 93. | 99. | 530-54. | P. | 92. | 100. | 605-8. | E. | 21. | 101. | 639. | K. | 39. | 102. | 10. | E. | 207. | 103. | 38. | Q. | 84. | 104. | 1. | N. | 70. | 105. | 3. | N. | 69. | 106. | 4. | N. | 68. | 107. | 5. | N. | 74. | 108. | 6. | N. | 71. | 109. | 7. | N. | 73. | 110. | 8. | N. | 34. | 111. | 9-11. | N. | 38. | 112. | 12-13. | N. | 67. | 113. | 14. | N. | 72. | 114. | 15-16. | N. | 37. | 115. | 17. | N. | 19. | 116. | 18-19. | N. | 36. | 117. | 20. | N. | 41. | 118. | 21. | Q. | 40. | 119. | 22. | N. | 35. | 120. | 23. | N. | 34. | 121. | 25. | N. | 33. | 122. | 26. | N. | 43. | 123. | 28. | N. | 42. | 124. | 1. | N. | 84. | 125. | 2. | N. | 70. | 126. | 3. | N. | 69. | 127. | 4. | N. | 68. | 128. | 5. | N. | 74. | 129. | 6. | N. | 71. | 130. | 7. | N. | 73. | 131. | 8. | N. | 34. | 132. | 9-11. | N. | 38. | 133. | 12-13. | N. | 67. | 134. | 14. | N. | 72. | 135. | 15-16. | N. | 37. | 136. | 17. | N. | 19. | 137. | 18-19. | N. | 36. | 138. | 20. | N. | 41. | 139. | 21. | Q. | 40. | 140. | 22. | N. | 35. | 141. | 23. | N. | 34. | 142. | 25. | N. | 33. | 143. | 26. | N. | 43. | 144. | 28. | N. | 42. | 145. | 1. | N. | 84. | 146. | 2. | N. | 70. | 147. | 3. | N. | 69. | 148. | 4. | N. | 68. | 149. | 5. | N. | 74. | 150. | 6. | N. | 71. | 151. | 7. | N. | 73. | 152. | 8. | N. | 34. | 153. | 9-11. | N. | 38. | 154. | 12-13. | N. | 67. | 155. | 14. | N. | 72. | 156. | 15-16. | N. | 37. | 157. | 17. | N. | 19. | 158. | 18-19. | N. | 36. | 159. | 20. | N. | 41. | 160. | 21. | Q. | 40. | 161. | 22. | N. | 35. | 162. | 23. | N. | 34. | 163. | 25. | N. | 33. | 164. | 26. | N. | 43. | 165. | 28. | N. | 42. | 166. | 1. | N. | 84. | 167. | 2. | N. | 70. | 168. | 3. | N. | 69. | 169. | 4. | N. | 68. | 170. | 5. | N. | 74. | 171. | 6. | N. | 71. | 172. | 7. | N. | 73. | 173. | 8. | N. | 34. | 174. | 9-11. | N. | 38. | 175. | 12-13. | N. | 67. | 176. | 14. | N. | 72. | 177. | 15-16. | N. | 37. | 178. | 17. | N. | 19. | 179. | 18-19. | N. | 36. | 180. | 20. | N. | 41. | 181. | 21. | Q. | 40. | 182. | 22. | N. | 35. | 183. | 23. | N. | 34. | 184. | 25. | N. | 33. | 185. | 26. | N. | 43. | 186. | 28. | N. | 42. | 187. | 1. | N. | 84. | 188. | 2. | N. | 70. | 189. | 3. | N. | 69. | 190. | 4. | N. | 68. | 191. | 5. | N. | 74. | 192. | 6. | N. | 71. | 193. | 7. | N. | 73. | 194. | 8. | N. | 34. | 195. | 9-11. | N. | 38. | 196. | 12-13. | N. | 67. | 197. | 14. | N. | 72. | 198. | 15-16. | N. | 37. | 199. | 17. | N. | 19. | 200. | 18-19. | N. | 36. | 201. | 20. | N. | 41. | 202. | 21. | Q. | 40. | 203. | 22. | N. | 35. | 204. | 23. | N. | 34. | 205. | 25. | N. | 33. | 206. | 26. | N. | 43. | 207. | 28. | N. | 42. | 208. | 1. | N. | 84. | 209. | 2. | N. | 70. | 210. | 3. | N. | 69. | 211. | 4. | N. | 68. | 212. | 5. | N. | 74. | 213. | 6. | N. | 71. | 214. | 7. | N. | 73. | 215. | 8. | N. | 34. | 216. | 9-11. | N. | 38. | 217. | 12-13. | N. | 67. | 218. | 14. | N. | 72. | 219. | 15-16. | N. | 37. | 220. | 17. | N. | 19. | 221. | 18-19. | N. | 36. | 222. | 20. | N. | 41. | 223. | 21. | Q. | 40. | 224. | 22. | N. | 35. | 225. | 23. | N. | 34. | 226. | 25. | N. | 33. | 227. | 26. | N. | 43. | 228. | 28. | N. | 42. | 229. | 1. | N. | 84. | 230. | 2. | N. | 70. | 231. | 3. | N. | 69. | 232. | 4. | N. | 68. | 233. | 5. | N. | 74. | 234. | 6. | N. | 71. | 235. | 7. | N. | 73. | 236. | 8. | N. | 34. | 237. | 9-11. | N. | 38. | 238. | 12-13. | N. | 67. | 239. | 14. | N. | 72. | 240. | 15-16. | N. | 37. | 241. | 17. | N. | 19. | 242. | 18-19. | N. | 36. | 243. | 20. | N. | 41. | 244. | 21. | Q. | 40. | 245. | 22. | N. | 35. | 246. | 23. | N. | 34. | 247. | 25. | N. | 33. | 248. | 26. | N. | 43. | 249. | 28. | N. | 42. | 250. | 1. | N. | 84. | 251. | 2. | N. | 70. | 252. | 3. | N. | 69. | 253. | 4. | N. | 68. | 254. | 5. | N. | 74. | 255. | 6. | N. | 71. | 256. | 7. | N. | 73. | 257. | 8. | N. | 34. | 258. | 9-11. | N. | 38. | 259. | 12-13. | N. | 67. | 260. | 14. | N. | 72. | 261. | 15-16. | N. | 37. | 262. | 17. | N. | 19. | 263. | 18-19. | N. | 36. | 264. | 20. | N. | 41. | 265. | 21. | Q. | 40. | 266. | 22. | N. | 35. | 267. | 23. | N. | 34. | 268. | 25. | N. | 33. | 269. | 26. | N. | 43. | 270. | 28. | N. | 42. | 271. | 1. | N. | 84. | 272. | 2. | N. | 70. | 273. | 3. | N. | 69. | 274. | 4. | N. | 68. | 275. | 5. | N. | 74. | 276. | 6. | N. | 71. | 277. | 7. | N. | 73. | 278. | 8. | N. | 34. | 279. | 9-11. | N. | 38. | 280. | 12-13. | N. | 67. | 281. | 14. | N. | 72. | 282. | 15-16. | N. | 37. | 283. | 17. | N. | 19. | 284. | 18-19. | N. | 36. | 285. | 20. | N. | 41. | 286. | 21. | Q. | 40. | 287. | 22. | N. | 35. | 288. | 23. | N. | 34. | 289. | 25. | N. | 33. | 290. | 26. | N. | 43. | 291. | 28. | N. | 42. | 292. | 1. | N. | 84. | 293. | 2. | N. | 70. | 294. | 3. | N. | 69. | 295. | 4. | N. | 68. | 296. | 5. | N. | 74. | 297. | 6. | N. | 71. | 298. | 7. | N. | 73. | 299. | 8. | N. | 34. | 300. | 9-11. | N. | 38. | 301. | 12-13. | N. | 67. | 302. | 14. | N. | 72. | 303. | 15-16. | N. | 37. | 304. | 17. | N. | 19. | 305. | 18-19. | N. | 36. | 306. | 20. | N. | 41. | 307. | 21. | Q. | 40. | 308. | 22. | N. | 35. | 309. | 23. | N. | 34. | 310. | 25. | N. | 33. | 311. | 26. | N. | 43. | 312. | 28. | N. | 42. | 313. | 1. | N. | 84. | 314. | 2. | N. | 70. | 315. | 3. | N. | 69. | 316. | 4. | N. | 68. | 317. | 5. | N. | 74. | 318. | 6. | N. | 71. | 319. | 7. | N. | 73. | 320. | 8. | N. | 34. | 321. | 9-11. | N. | 38. | 322. | 12-13. | N. | 67. | 323. | 14. | N. | 72. | 324. | 15-16. | N. | 37. | 325. | 17. | N. | 19. | 326. | 18-19. | N. | 36. | 327. | 20. | N. | 41. | 328. | 21. | Q. | 40. | 329. | 22. | N. | 35. | 330. | 23. | N. | 34. | 331. | 25. | N. | 33. | 332. | 26. | N. | 43. | 333. | 28. | N. | 42. | 334. | 1. | N. | 84. | 335. | 2. | N. | 70. | 336. | 3. | N. | 69. | 337. | 4. | N. | 68. | 338. | 5. | N. | 74. | 339. | 6. | N. | 71. | 340. | 7. | N. | 73. | 341. | 8. | N. | 34. | 342. | 9-11. | N. | 38. | 343. | 12-13. | N. | 67. | 344. | 14. | N. | 72. | 345. | 15-16. | N. | 37. | 346. | 17. | N. | 19. | 347. | 18-19. | N. | 36. | 348. | 20. | N. | 41. | 349. | 21. | Q. | 40. | 350. | 22. | N. | 35. | 351. | 23. | N. | 34. | 352. | 25. | N. | 33. | 353. | 26. | N. | 43. | 354. | 28. | N. | 42. | 355. | 1. | N. | 84. | 356. | 2. | N. | 70. | 357. | 3. | N. | 69. | 358. | 4. | N. | 68. | 359. | 5. | N. | 74. | 360. | 6. | N. | 71. | 361. | 7. | N. | 73. | 362. | 8. | N. | 34. | 363. | 9-11. | N. | 38. | 364. | 12-13. | N. | 67. | 365. | 14. | N. | 72. | 366. | 15-16. | N. | 37. | 367. | 17. | N. | 19. | 368. | 18-19. | N. | 36. | 369. | 20. | N. | 41. | 370. | 21. | Q. | 40. | 371. | 22. | N. | 35. | 372. | 23. | N. | 34. | 373. | 25. | N. | 33. | 374. | 26. | N. | 43. | 375. | 28. | N. | 42. | 376. | 1. | N. | 84. | 377. | 2. | N. | 70. | 378. | 3. | N. | 69. | 379. | 4. | N. | 68. | 380. | 5. | N. | 74. | 381. | 6. | N. | 71. | 382. | 7. | N. | 73. | 383. | 8. | N. | 34. | 384. | 9-11. | N. | 38. | 385. | 12-13. | N. | 67. | 386. | 14. | N. | 72. | 387. | 15-16. | N. | 37. | 388. | 17. | N. | 19. | 389. | 18-19. | N. | 36. | 390. | 20. | N. | 41. | 391. | 21. | Q. | 40. | 392. | 22. | N. | 35. | 393. | 23. | N. | 34. | 394. | 25. | N. | 33. | 395. | 26. | N. | 43. | 396. | 28. | N. | 42. | 397. | 1. | N. | 84. | 398. | 2. | N. | 70. | 399. | 3. | N. | 69. | 400. | 4. | N. | 68. | 401. | 5. | N. | 74. | 402. | 6. | N. | 71. | 403. | 7. | N. | 73. | 404. | 8. | N. | 34. | 405. | 9-11. | N. | 38. | 406. | 12-13. | N. | 67. | 407. | 14. | N. | 72. | 408. | 15-16. | N. | 37. | 409. | 17. | N. | 19. | 410. | 18-19. | N. | 36. | 411. | 20. | N. | 41. | 412. | 21. | Q. | 40. | 413. | 22. | N. | 35. | 414. | 23. | N. | 34. | 415. | 25. | N. | 33. | 416. | 26. | N. | 43. | 417. | 28. | N. | 42. | 418. | 1. | N. | 84. | 419. | 2. | N. | 70. | 420. | 3. | N. | 69. | 421. | 4. | N. | 68. | 422. | 5. | N. | 74. | 423. | 6. | N. | 71. | 424. | 7. | N. | 73. | 425. | 8. | N. | 34. | 426. | 9-11. | N. | 38. | 427. | 12-13. | N. | 67. | 428. | 14. | N. | 72. | 429. | 15-16. | N. | 37. | 430. | 17. | N. | 19. | 431. | 18-19. | N. | 36. | 432. | 20. | N. | 41. | 433. | 21. | Q. | 40. | 434. | 22. | N. | 35. | 435. | 23. | N. | 34. | 436. | 25. | N. | 33. | 437. | 26. | N. | 43. | 438. | 28. | N. | 42. | 439. | 1. | N. | 84. | 440. | 2. | N. | 70. | 441. | 3. | N. | 69. | 442. | 4. | N. | 68. | 443. | 5. | N. | 74. | 444. | 6. | N. | 71. | 445. | 7. | N. | 73. | 446. | 8. | N. | 34. | 447. | 9-11. | N. | 38. | 448. | 12-13. | N. | 67. | 449. | 14. | N. | 72. | 450. | 15-16. | N. | 37. | 451. | 17. | N. | 19. | 452. | 18-19. | N. | 36. | 453. | 20. | N. | 41. | 454. | 21. | Q. | 40. | 455. | 22. | N. | 35. | 456. | 23. | N. | 34. | 457. | 25. | N. | 33. | 458. | 26. | N. | 43. | 459. | 28. | N. | 42. | 460. | 1. | N. | 84. | 461. | 2. | N. | 70. | 462. | 3. | N. | 69. | 463. | 4. | N. | 68. | 464. | 5. | N. | 74. | 465. | 6. | N. | 71. | 466. | 7. | N. | 73. | 467. | 8. | N. | 34. | 468. | 9-11. | N. | 38. | 469. | 12-13. | N. | 67. | 470. | 14. | N. | 72. | 471. | 15-16. | N. | 37. | 472. | 17. | N. | 19. | 473. | 18-19. | N. | 36. | 474. | 20. | N. | 41. | 475. | 21. | Q. | 40. | 476. | 22. | N. | 35. | 477. | 23. | N. | 34. | 478. | 25. | N. | 33. | 479. | 26. | N. | 43. | 480. | 28. | N. | 42. | 481. | 1. | N. | 84. | 482. | 2. | N. | 70. | 483. | 3. | N. | 69. | 484. | 4. | N. | 68. | 485. | 5. | N. | 74. | 486. | 6. | N. | 71. | 487. | 7. | N. | 73. | 488. | 8. | N. | 34. | 489. | 9-11. | N. | 38. | 490. | 12-13. | N. | 67. | 491. | 14. | N. | 72. | 492. | 15-16. | N. | 37. | 493. | 17. | N. | 19. | 494. | 18-19. | N. | 36. | 495. | 20. | N. | 41. | 496. | 21. | Q. | 40. | 497. | 22. | N. | 35. | 498. | 23. | N. | 34. | 499. | 25. | N. | 33. | 500. | 26. | N. | 43. | 501. | 28. | N. | 42. | 502. | 1. | N. | 84. | 503. | 2. | N. | 70. | 504. | 3. | N. | 69. | 505. | 4. | N. | 68. | 506. | 5. | N. | 74. | 507. | 6. | N. | 71. | 508. | 7. | N. | 73. | 509. | 8. | N. | 34. | 510. | 9-11. | N. | 38. | 511. | 12-13. | N. | 67. | 512. | 14. | N. | 72. | 513. | 15-16. | N. | 37. | 514. | 17. | N. | 19. | 515. | 18-19. | N. | 36. | 516. | 20. | N. | 4 |

Graf von Lepell'sche Sammlung

1835 / 1841

Neufantall Berlin d. 9ten Okt. 1835.

Auf Grund des Beschlusses der Königl. Akademie der Künste, welcher
Königl. vom 11ten Sept. 1835. und in Gemäßheit des vorerwähnten Beschlusses
des General-Intendanten des Königl. Museums Herrn Grafen von
Brühl Excellenz, de dato des 25ten Septembers 1835. ist von
den Abzugspunkten am fünften Tage zur Abzuggabe und Abzug,
nämlich der folgenden genannten Sammlungen

- a) der von Cornuillardschen Kupferstich Sammlung, bestehend
aus sieben Mappen in 10 Bogen, Kupferstich.
- b) der Vellingschen Handzeichnungen Sammlung, bestehend aus
zwei Soli Mappen.
- c) der von Lepelsschen Kupferstich Sammlung, bestehend aus
zwei und fünfzig Mappen verschiedener Abmessungen und
von Paketen.

gepflegt worden.

Die Abzuggabe geschieht in Gemäßheit eines Beschlusses der
Königl. Akademie der Künste, welcher in Folge der Mappen welche zum Verkauf
nach dem Königl. Museum verkauft sind dem Königlichen
Kupferstich Sammlung, verkauft worden sind.

Das Königl. Museum, mittelst dessen, ist die Abzuggabe der
genannten Sammlungen, jedoch mit dem Vorbehalt, dass die von
Lepelsschen Sammlung gesammelte Abfertigung der Kunst-
graveurs, welche in dem Museum mit der Verschaffung zugeteilt
gekauft ist, nicht abzugeben werden muss, nachträglich und
nach dem darüber beschlossenen Verkaufspreise abzugeben
und demnach die Abfertigung dieser Abfertigung ebenfalls zu
bestimmen.

Diese Neufantallung ist in Folge angesetzt worden.

C. H. Mannpe

Kupferstich.

W. Schorn

Director des Kupferstichs, Kupferstich
des Königl. Museums.

Kupferstich sind mir bis zum fünften Tage der Abfertigung
der Kunstgraveurs, der von Lepelsschen Sammlung, gekauft worden.
bis zum fünften Tage.

Berlin d. 28ten Okt. 1835.

W. Schorn

pres. 18 mai Abm. 21
62

 Auf den Anfang des genannten Quartals
der Königl. Musikschule, Johann von Oßers, wird
die Königl. Akademie der Künste gerufen zu
gerufen:

1, die neuere von Deroschau'sche Kunstschule
Kunstschule,

2, der Kunst der Kunstschule zur Aufklärung
Kunst, insbesondere Kunst der Kunstschule,
Kunst, nämlich die Kunstschule der Kunstschule,
Kunstschule, Kunstschule, und die Kunst,
die zur Kunstschule,

der selbst unter der Kunstschule, dem 17ten
August 1835. gemäß, und nur in der Kunstschule
unterhalten werden an den mit der Kunstschule,
nach der Kunstschule der Kunstschule,
Kunstschule, Kunstschule, Kunstschule;
möglicherweise die Kunstschule der Kunstschule,
geben der Kunstschule der Kunstschule zu verstehen, daß,
man nicht nur die Kunstschule in der
Kunstschule der Kunstschule befindet.

Oben die Kunstschule der Kunstschule,
an der Kunstschule der Kunstschule der Kunstschule,
an der Kunstschule der Kunstschule der Kunstschule.

Musik

15. Mai 41. (No 9427)

Surjan anbyayan safan.

Enalin, van 15^{en} Mei 1841.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

Eichhorn

on

Sein Königlich Altesnina Ina
Königsa

Line.

Abzucht.

63 19.

Kupfer von, aus Dr. Schöll bereits angekauft und unter Abfertigung
E. des Naturgesch der Bibliothek der kgl. kais. Akademie angekauft
Natur der afkanischen von Lepell' s'en Sammlung, sind für die
Zusatz der Kupferstichsammlung Naturgeschichte an der kgl. Akademie aufge-
kauft worden.

rel. F. (Mann Gassien und Gunguisin)

fol. 37. Sammlung der Keltischen Namen des Trosses der f. Kaiserin Königin Elvira

31. *Chambres de l'intérieur des édifices de: des Chinois.*

44 St. Cremona fedelissima città etc.

8vo 78. Koch - Duns zu Magdeburg.

90. Das Hauptknoten-Minimal.

91. Expositio. des Münsterstifts zu Basel.

122. 12. Luffnait. var yammultan glayfar za' Guda.

alt. P. / geoffen das mündliche Kämp. :/

fol. 26. a. Fugly reze Kinderbuch mit Engelmann.

30. L' *Euriza pittrice*

31. Recueil d'Estampes d'après les plus beaux tableaux de. en France.

32. Raccolta di varie stampe etc. tratte da Parmeziano.

34. Celeberimi fran. Mazzola graphides.

35. Varie pitture a fresco de' primari maestri.

37. Wicar, Galerie de sculpture et du Vol. Pitt.

38. *Picant Innestures innareades*

41. *Senecio. Californica*

49. *Pickeringia* *Th. & G. min.* *Die L. talen to*

43. *Gnaph. J. P. L.*

45. *N. glauca* B. & L. *M. lutea* B. & L. 3. L. 8. 11.

46 P. ... L. D. ...

42 *Campanula medium* L.

17. *Ann. panacea*, bus de Boulogne.

78. *Galeria* nel phyllozoo Sarnese Sep. da Ann. Canacci.

79. *Imagines, arnese e suberuli ab F. Canastote depositae*

51. Les travaux de M. de la Fontaine par

58

38. De voornamste Statuen etc. van't Stadthuys van Amsterdam (1:1.)
 59. Prints after the most capital paintings in the Collection of the Earl of Oxford at Houghton. fol. may.
 4^{to} 38. Abbelung, in Kupfferschnitten in Norweger.
 8^o 79. St. Palomino Velasco, hist. des plus fameux peintres etc. espagnols.
 88. Anonimo - Notizia d'opere di disegni, pubb. da Morelli.

22. Mai 1841.

[gez.] Dr. F. Kugler.

Notiz.

64

Nun den uns den grätz. Lepell'schen Sammlung in der Bibliothek der
 künigl. Akademie der Künste in der künigl. Bibliothek,
 sind für die unferne künigl. Akademie der Künste zum unmittbar.
 und Gebrauch bei der künigl. Akademie, künigl. all. künigl. Mittel für den
 künigl. künigl. all. künigl. Mittel:

- E. fol. 104. Die Antichità di Ercolano: 8. Lth.
 E. — 66. Jonian antiquities
 — 126. Toddwell alcuni Basilien.
 — 107. Museum florentinum. 6. Lth.
 Galleria Giustiniani.
 — 125. Elgin marbles from the Temple of Minerva.
 — 188. Marmora Osservenzia.
 101. 128. 166. Mellingen Peintures ant. ind.
 130. Fabroni sur les statues - Nive.
 115. Statues & bustes d. mais. roy. 2. Paris.
 97. Thesaurus Brandenburgicus.
 176. Museum Odescalichum.
 9. Petri Bellori et fol. de Rubens etc. ~~Admiranda U. R.~~
 28. Vetera monumenta Mathematicorum. 2.
 172. 173. 182. 183. Gemmen Antiqu. n. 182 4^{to} 190. 5^{to}
 194. Piranesi le antichità Romane. 4. 7/8.
 137. Lorenzo Legate musico Corpiano.
 120. Marco Carloni Basilien. Valore.
 236. Rippenhausen Pulignato Gemmen.
 238. de antiche Camee delle Terme di Tito.
 163-64. in Musikkonservatorium.
 E. 4^{to} 182. Millins monuments inédits.
 182. Guattani Monumenti Antichi.
 191. Antiquities of Willonhouse.
 77-78. Visconti Iconographie.
 114. Biagi Museo Rani.
 E. 8^{to} - 138. Sur les ouvrages de sculpture du Parthenon etc. Visconti.

H. J. Millin

167. Millin galerie mythologique.
121. Münzkab. ^{von} Mionet fürin Comte, Notizen, wo möglich auch
Eckhel, Testini, Morelli.

am 17. mai 1841.

/s. Dr. Adolf Scholl.

Vorte!

In Folge meines Besuchs am 11^{ten} Juni d. mit der
 gütigen Genehmigung, am 13^{ten} desselben Monats besan-
 des mich, seiner küniglichen Hochloblichen Akademie der Kün-
 ste zu Frankfurt das Werk Albrecht Dürers, so wie es aus den
 Einblättern sich fast zusammenstellen lassen, dem Kunstschatz
 selbst gemäß durch den Direktor der küniglichen Kupferstich-
 Akademie gesammelt und in Mergel geschnitten, eingestrichen zu
 übergeben. Obwohl statt der fünf angegebenen 6. May-
 gen davon sieben und darunter eine gewisse Anzahl von
 den, so sind doch die Kosten mit 44 fl. 15 s. 6 d. unter dem
 von mir früher bestimmten niedrigsten Auftrage geblieben,
 die gesamte Anzahl mehr seiner küniglichen Hochloblichen
 Akademie der Künste dem Direktor Schorn beizufügen
 liegt aufzutun.

Die übrigen Einblättern, welche sich aus der Vergleichung
 der von Derschau'schen und Graf Lepell'schen Sammlung
 angaben, ergeben, so wie die Arbeit fortgesetzt, der
 küniglichen Akademie zuvorkommt werden.

Was von meinem 8^{ten} Juni d. angedruckten Kunstschatz
 betrifft, die in zwei mitgetheilten Anzeigen "als für
 den Kunstschatz mehr oder weniger unentbehrlich" oder
 "als Heil zum Gebrauch bei Sammlern, Heil als Gutsmit,
 als für den Künstler so gut als unentbehrlich" bezeichnet
 der Kunst der Graf Lepell'schen Sammlung, zuvorkommen,
 halten, so muß ich zuvorkommen anzuzeigen, daß nach
 dem Abschluß und dem das Ministerial: Befehl vom
 17^{ten} September 1835. seiner küniglichen Hochloblichen Aka-
 demie der Künste ein Brief auf irgend einen Heil der Graf
 Lepell'schen

8 Juli 41

Leprell'schen Sammlung, so wie sie dem Gesellschaften Major
stet überreicht worden, überall nicht zugeteilt. Wenn nun
dem Fürstlichen Rathe diejenige Gegenstände nicht ist, weil
sie zu unvollständigen Befugnissen dienen, so besteht die
sich der ganzen Verbindung nach nur auf diejenige,
welche eben mit der der kaiserlichen Akademie eigentüm-
lich gehörigen Bibliothek und Handschriften mit-
geteilt werden können, so wie später erläuterte. Alle
jüngste kaiserliche Befehle sind nach dem und bestimm-
ten und ausgesprochen. Dem aber die ganze Gesellschaft zu vereinigen
sich und zu unterstützen, habe ich bereits in meinem Befeh-
le vom 20^{ten} April c. an den hohen Ministerial-Befehl
nun seinen Hohen Rathe an, daß ich nicht anders, als
der Akademie, sei es durch Gesandte Einzelne oder durch
Ankunft und ihren Tunde eigentümlich geschehen, obgleich die
gütigste Absicht mich nicht verläßt, einen An-
spruch zu machen, ich will nicht mehr von dem Jura, -
welche die kaiserliche Akademie der Kunst - an einem
so verantwortlichen Institut, wie das nun der Gesellschaften
nicht Majestät zugewandte Befugnisse: können sich, ohne
Zurücknahme werden, annehmen, welche Stellen ihrer
eigenen Sammlung, als dem gesandten Auftragsbefehl
zu zugewandten genügt sein werden.

Zu diesen, der Akademie eigentümlich zugewandten
Bibliothek und Handschriften gesandte aber unter dem
Befehl,

der Rathe der Gesellschaft von Leprell'schen
Sammlung,

welche

welche durch unbedeutende Freiwilligkeiten auf
kaiserliche Befehle annehmen, und der Akademie zur Aufrechter-
haltung, ausreicht werden ist, weil demselben die besten
Lokal, vorhanden war, in welcher der kaiserlichen Be-
kennung Sammlung der Aufstellung, mit Verfügung, für
den Tunde.

Es kann ich nun der kaiserlichen Akademie in ihrem Hohen
Hofe mitteilen, meine, so gestattet mir die Pflicht gegen die
meiner Befehle annehmen, Institut sich nicht, ohne genügen
Bekanntnis der überreicht Handschriften und das nun der Be-
kennung Akademie durch den kaiserlichen Befehl, zu
welchen die gütigste mitgeteilten Befugnisse nicht genü-
gen, aber die zur Gesellschaft von Leprell'schen Sammlung, gesand-
ten Befugnisse eine Ergänzung zu lassen. Demnach
sich nicht für meine Bekanntheit zu zeigen, will
ich nun nachgeben, daß nun der kaiserlichen Akademie
Befugnisse, welche nach der Angabe als fürstlich sein
ausgegeben mit einigen Befugnisse für den Tunde war,
den Tunde, nämlich, die in der Anlage beigefügt,
gleich zumut befallen werden. Im übrigen kaiserlichen
Befugnisse kaiserlichen Akademie der Kunst nachsicht
sein, daß ich nicht nur alle Indebitten, sondern auch die
der der Befugnisse auch sonst nun Tunde der kaiserli-
chen Akademie irgend nachsicht werden können, mit dem
genügenden Befugnisse der kaiserlichen Akademie zumut.
geben werden, obwohl Tunde die Befugnisse und
Befugnisse sind mir sehr genau zu sein der Be-
kennung bleiben; wie mich ich mit nachsicht genügen
wünschen

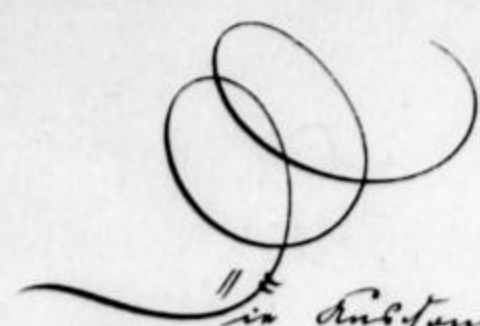
wünschen, daß die Vermählung der ganzen Gesellschaft
möglichst beschleunigt, und daher alles, was nur zu der
Herrn Lepell'schen Sammlung gehört an den zum Empfang
nachher mündlich beauftragten Herrschaft Schornholt
möglichst abgegeben werde.

Berlin, den 8ten Juli 1844.

Offen

An
Ihre Königl. Hoheitliche Altesse
der Fürstin

Lied.



Die Aufzeichnung der Substanten aus der Lepell's
schen und von Derschau'schen Sammlungen ist weiter vor
geschritten, so daß ich einer Königl. Hoheitlichen Altesse
der Fürstin die Werke von

P. Rembrandt,
C. Dujardin,
D. Hoop
N. Berghem
J. Roth

und zwar nach demmündlichen dem Herrn Inspektor Ham
pel gewünschten Wunsch, ebenfalls auf Enten befestigt und
in zwei Magazine gebracht, wieder angeblich überfanden
kann; einige wenige ältere nach beauftragten Enten sind,
um die Kosten nicht unnützer Weise zu vermindern, nur
längst beibehalten worden.

Berlin, den 30ten Juli 1844.

Offen

An
Ihre Königl. Hoheitliche Altesse
der Fürstin

Lied.


 Mit Begierde, auf mein Schreiben vom
 30^{ten} Juli u. besah ich mich einer königlichen Kustodie,
 deren Altkammer der Kasse der Kasse von

A. Waterloo

und H. von Swanevelt


 auf Content befestigt, und in 3. Morgen geschickt, an-
 gabe zu übergeben.

Berlin, den 5^{ten} August 1841.

Offert

An
 einer königlichen Kustodie
 Altkammer der Kasse

Linn.

Monatssitzung
am 28. August 1841.

69

Die Ausstellungs-Commission der Kunst-Exposition
des von Dorothea-Lepell'schen Institut, in der
Kunst:

A. Dürer.
P. Rembrandt.
G. Dujardin.
D. Stoop.
H. Berghem.
J. Roth.
A. Waterloo.
H. van Swanenvelt.
Kollar.
H. v. d. Velde.
H. Nainvica.
A. Roghmann.
J. v. Aken.
H. de Rye.
H. Roos.
J. Ruysdael.
H. Nooms gen. Leemann

aufgezogen und in Marzen verkauft.

Gleichzeitig wird derjenige, welcher
Einfuhr und Exportation von der Kunst-Exposition
abzugeben kann, indem es die Kunst-
Exposition der Ausstellung auf Mangelhaft mit den Kunst-
gegenstand des meiste Verwaltung, unentgeltlich
in Abrechnung zu bringen gestattet.

Ende

Gemacht in 1^{er} Inst.
M

Daß nun meines Theils das ganze und einige Stunden immer
 darauf ginge, wenn man diese Maass an das ganze Gessicht in
 der einseitigen Weise schnell zu fassen zu können, liegt in dem
 fernerer gefassten Beschlusse nur; es ist daher nicht mehr ein
 Genuß abzugeben, weshalb eine Neustellung der Akademie der Künste
 als für möglich, anerkannt ist, in dem gefassten Beschlusse vom
 15ten Juli etc. / eingezogenen von 19ten Juss. / nicht mehr fassen,
 sich nicht mehr auf möglichste Befestigung zu können,
 indem nicht die Absicht einer Herabsetzung, sondern ein
 zwischen eingetreten ist. Hinsicht eine Neustellung der Akademie
 der Künste die nach obigen Umständen schnell zu sein
 sollen, so kann das sehr gefassten, wenn aber in der
 Stimmung mit dem gefassten Beschlusse vom 13. d. alle die
 gemein. Bestimmungen und gesondert, sind in demselben Weise
 wie die früheren ausgezogen und gesondert werden sollen,
 so wird das zum der Akademie der Künste, baldmöglichst
 und richtig, abgenommen, / es muß jedoch festzuhalten, daß
 für die nötige Zeit gelassen werden, damit die neuen und
 eingetragenen Arbeiten in der genannten Abtheilung, nicht zum
 Nachtheil der Kunstschönen Publikum werden können.

Inglisch muß ich angedeutet bitten, daß eine Neustellung
 der Akademie der Künste für baldige Einstellung der in meinem
 Beschlusse vom 8ten d. M. M. M. voraussetzen sollen von 4ten d. 15ten
 und der ersten und letzten von 4ten d. zusammen von 9ten d. 15ten
 gefälligst ausgehen möge.

Berlin, den 17ten August 1841.

Weser

An
 eine kaiserliche Neustellung der Akademie
 der Künste

Weser

Einer kaiserl. Hochlöblichen Akademie der Künste
 bescheide ich mich mit Beglückung mich mein persönliches
 Schreiben

in der Art der H. Gottzies
 J. Mathae
 J. Saenredam

in 3 Theilen fol. und einer grossen fol. Mappe
 angehängt zu übersenden.

Berlin den 17ten Oktober 1841.

Weser

An
 eine kaiserl. Hochlöbliche Akademie
 der Künste.

2

In Königl. Academie der Künste wird
auf Ihren Bericht vom 3^{ten} d. Mts., die Festhaltung der
Auslagen des Secretars Scherer für Magazine u. zu den
und den von Derselben. Lepelleten Kupferstich. Sammlung
ausgegebenen Substanten und zu den Derselben Blättern,
welche an die Königl. Academie der Künste abgelie-
fert worden sind, betreffend, aufgegeben, zuvererst die
Liquidation des y. Scherer, welche mit den Akten über
die Obliquierung und Quantifizierung der Gegenstände
Gegenstände zusammen sein muß, dem Ministerio einzu-
reichen.

Berlin den 17^{ten} September 1841.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten.

Lamberg

Oben

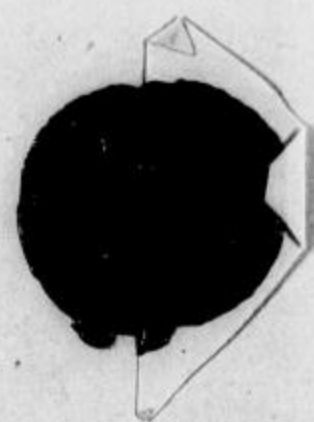
In Königl. Academie der
Künste

17. 269

Einverleibt

Ankauf von Gemmen

 1839



Wm

den Königl. Bibliothek des Königs

17, 269

Frankfurt.

11

in unterzeichnete Commission ist von der vorerwähnten
Herrn Hofrathen Taubert am 28^{ten} v. J. beauftragt
worden, einen Hofrathgeberen die in den beiderseitigen
beiden Röstchen anfallenden Kosten und eingekaufte
Stämme und Kosten zu überführen, zugleich mit einem
abgeschätzten Kaufpreis der Nichte, welches letztere je
nach der Commission abzugeben wird. Allein da der
vorstehende Herr Hofrath Taubert der Commission beist
mündlich Entwürfe wegen des Ankufs seiner Stämme
oben eines Preises vorgeben, wobei er die Forderung für
den ganzen Vorrath von 40 in Gold gekaufte und 143
eingekaufte Nichte nur 200 Ducaten stellte, so waren
kosten, so veranlaßt die Commission nicht einen Hofrath
geberen wegen des ungenügenden, daß sie nach gemessen
letzter Prüfung sämtlicher Gegenstände nur die selb
ganzen sechs zum Ankuf sein die schon so viele kö
nigliche Sammlung geeignet findet. Es sind dies:

1. ein Exemplar von einem Alter, über welches
ein Brief steht. Gegenwärtig Tausende.
2. der D. Compt. Tausende.
3. kleine tanzende Figuren. Vögelchen. - Diese 3 Stm.
man sind in gelbene Ringe gekleidet.
4. fragmentierte Comte. Pitharia weibliche Figuren
5. kleine Figuren mit einer orientalischen Darstellung.
6. kleine Figuren. Ein Bild mit einem D. Compt. - Diese 3
Nichte sind eingekauft.

75
Ihrer Hofmusikgäbern werden Dies Briefe baldst
gehenden, durch die Commission für diese an sich
bedeutenden Sache (Nicht einen separaten Preis als
zwei Hefen nicht gemachten. Denn und fast Herr
pöhligen Ansehen und das Ansehen annehmen.
Anrechnung der kleinen Commission wird übrig
den so wenig zu vermeiden sein, da nicht mehr
Kosten dabei sind, und meistens der gewöhnlichen
sich zu algeranten Zweck eignen, ohne in anderen
Rücksicht von Nachteil zu sein.

Über den Empfang erbittet die Commission
eine Bestätigung. Die vorgeschickten Briefe sind
dem Königl. Hof in die erste Klasse geschickt, und
insbesondere angeordnet. Das Schreiben kann
auch das hiesige Ministerium von Altenstein vom
v. d. R. ist schon wieder beigefügt.

Berlin, den 12^{ten} Juni 1839.

Ihre artistische Commission für die Königl. Hofmusik

Wirtel. Nach. E. K. Tölkner. Waagen für die Hofmusik

Gelbesing.

An
den Königl. Hof. Hofmusik, Direktor der
Königl. Hofmusik von Kunst, Ritter pp.
Herrn Dr. J. Schadow

Hofmusikgäbern.

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 185

ENDE